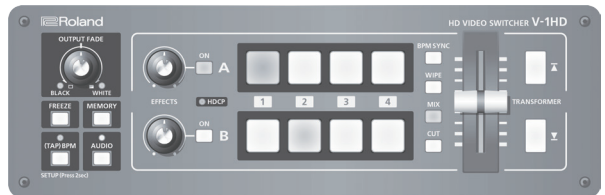


HD VIDEO SWITCHER V-1HD



Bedienungsanleitung Version 2.0 und aktueller



Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. In dieser Anleitung finden Sie die Beschreibungen zu den Bedienschritten des V-1HD.



PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Remote Control-Anleitung**

Diese Anleitung beinhaltet die Fernbedienung des V-1HD via MIDI.



Abrufen der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<https://proav.roland.com/>



2. Gehen Sie auf die Produktseite des V-1HD und klicken Sie auf die Registerkarte „Support“.

Bevor Sie den V-1HD verwenden, stellen Sie sicher, dass das Systemprogramm die aktuellste Version besitzt. Informationen über verfügbare Systemprogramm-Updates finden Sie auf der Roland Pro AV-Website (<https://proav.roland.com>). Sie können die Version des Systemprogramms durch Drücken und Halten des [(TAP) BPM]-Tasters überprüfen → „VERSION“ innerhalb des SETUP-Menü.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	3
WICHTIGE HINWEISE	5
Beschreibung der Bedienoberfläche	6
Bedienoberfläche	6
Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)	8
Die Seite (Anschließen von externem Equipment)	10
Grundsätzliche Bedienung	11
Ein- und Ausschalten	11
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off) ..	11
Verwendung der Menüs	12
Speichern/Abrufen von Einstellungen (Memory) ..	13
Video-Einstellungen	14
Einstellen des Videoeingabe-/Ausgabeformats ..	14
Anpassen des Ausgangsvideos	14
Ansichtsmodus der Vorschau	15
Verwendung von Copyright-geschütztem (HDCP) Video	15
Video-Funktionen	16
Umschalten der Videoquelle	16
Umschalten mit dem A/B-Fader	16
Umschalten mittels der TRANSFORMER-Taster ..	17
Synchrones Umschalten zur Musik (BPM Sync) ..	18
Automatische Umschalten (Auto Scan)	19
Verwendung eines anderen Übergangsmusters ..	19
Anwenden einer Überblendung	20
Einfrieren eines Videosignals (Freeze)	20

Videoeffekt-Funktionen	21
Verwenden der Filter-Effekte	21
Auswählen eines Filter-Effekts	21
Anwenden der Filter-Effekte	21
Verwenden der Compositing-Effekte	22
Auswählen eines Compositing-Effekts	22
Compositing mit Luminanz-Key	22
Compositing mit Chroma-Key	23
Verwendung der Split-Funktion	23
Compositing mit Picture-in-Picture	24
Audio-Funktionen	25
Einstellen der Lautstärke	25
Hinzufügen von Audio-Effekten	26
Audio-Eingänge mit Effekten versehen	26
Den Audio-Ausgängen Effekte zuweisen	27
Verknüpfen der Audioausgabe bei Umschalten des Videosignals (Audio Follow)	28
Andere Funktionen	29
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	29
Fernbedienung des V-1HD	29
Anhang	30
Liste der Menu-Parameter	30
MEMORY-Menü	30
AUDIO-Menü	32
SETUP-Menü	33
Mögliche Fehlerursachen	36
Transition Effekt-Liste	37
Signalfuss-Diagramm	38
Technische Daten	40
Abmessungen	41

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 3) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 5)
Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Überprüfen der beigelegten Teile

Der V-1HD beinhaltet die folgenden Einzelteile. Überprüfen Sie, ob alle Teile, die mit dem V-1HD geliefert werden, vollständig vorhanden sind. Sollten ein oder mehrere Teile fehlen, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner.

Das Gerät



Netzteil/Netzkabel



Kabelsicherung



Owner's Manual





* Die Form des Netzkabelsteckers variiert je nach Land.

SICHERHEITSHINWEISE







SICHERHEITSHINWEISE

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise  **WARNUNG** und  **ACHTUNG**

 WARNUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
 ACHTUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

	Das Symbol  weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht bedient wurde (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 11).



Gerät nicht modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker Ihres Roland Service-Centers (siehe „Information“).



Keine instabilen Flächen verwenden

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.



WARNUNG

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung



Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



Keine zu hohen Lautstärken

Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



WARNUNG

Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



Ausschalten bei Fehlfunktionen

Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center:



- Der AC-Adapter bzw. das Netzkabel ist beschädigt
- Aus dem Gerät tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

Kinder vor Verletzungen schützen

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.



Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.



Einsatz des Geräts im Ausland

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen. Eine Liste der internationalen Roland-Vertretungen finden Sie auf der Seite „Information“.



WICHTIG

Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.



Staubpartikel regelmäßig entfernen

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten. Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.



WICHTIG

Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.



Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.



Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.



Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.



Vor Bewegungen des Geräts alle Kabel abziehen

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab, und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.



Vor Reinigen des Geräts von der Stromversorgung trennen

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.



Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.



Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Mitgeliefertes Zubehör: Kabelsicherung (S. 10)
- Abnehmbare Teile: Schrauben (S. 10)

Hinweis zum Erdungsanschluss

Bewahren Sie kleine Gegenstände wie die Schraube des Erdungsanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern auf, so dass diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, achten Sie darauf, dass diese fest genug angezogen wird.



WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren oder Lichtsysteme. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System. Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich während des Betriebs. Dieses ist normal und keine Grund zur Beunruhigung.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann. -
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Geräts oder schalten Sie diese aus.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die GummifüÙe an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine GefäÙe mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Reparaturen und Datensicherung

- Bevor Sie das Gerät zur Reparatur einsenden, erstellen Sie eine Sicherheitskopie der im Gerät gespeicherten Daten. Verwenden Sie dafür die dedizierte V-1HD RCS Software (S. 29). Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen. Verwenden Sie dafür die dedizierte V-1HD RCS Software (S. 29).
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Gerätes mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Instruments kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Dieses Gerät ermöglicht das Umschalten von Bilddaten in sehr hoher Geschwindigkeit. Dieser Effekt kann bei einigen Personen Kopfschmerzen, Übelkeit und/oder andere Probleme verursachen. Stellen Sie sicher, dass Personen, bei denen diese Probleme auftreten können, derart schnelle Bildfolgen nicht zu sehen bekommen. Roland Corporation übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Probleme, die aufgrund einer solchen Situation entstehen können.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Beschreibung der Bedienoberfläche

Bedienoberfläche

[OUTPUT FADE]-Regler

S. 20

führt ein Fade-In oder Fade-Out des Video-Ausgangssignals aus.

Drehen im Uhrzeigersinn führt einen White Fade-Vorgang aus. Drehen entgegen des Uhrzeigersinns führt einen Black Fade-Vorgang aus.

Die Anzeigen links und rechts des [OUTPUT FADE]-Reglers zeigen den Status des Fade-Vorgangs an.

Anzeige blinkt	Ein-/Ausblenden gerade aktiv
Anzeige erloschen	normale Signalausgabe

* Der oben beschriebene Vorgang ist die Werkvoreinstellung. Sie können dem [OUTPUT FADE]-Regler auch andere Funktionen zuordnen.

[FREEZE]-Taster

S. 20

zum Einfrieren eines Video-Eingangssignals. Während eines Freeze-Vorgangs leuchtet der [FREEZE]-Taster.

[(TAP) BPM]-Taster

S. 12, 18

zum Einstellen der BPM (Tempo), die über den [(TAP) BPM]-Taster eingetippt werden kann. Die Anzeige oberhalb des [(TAP) BPM]-Tasters blinkt synchron zur BPM-Einstellung.

- Drücken und Halten des [(TAP) BPM]-Tasters (für 2 Sekunden oder länger) aktiviert die Funktion (leuchtet) und das SETUP-Menü auf dem mit dem PREVIEW-Anschluss verbundenen Monitor wird angezeigt.

[AUDIO]-Taster

S. 12, 25

Einschalten dieser Funktion (die Anzeige leuchtet) zeigt das Audio-Menü auf dem mit dem PREVIEW-Anschluss verbundenen Monitor an.

Die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] lassen sich zur Direktanwahl des AUDIO-Menüs verwenden.

Taster	AUDIO-menü	Taster	AUDIO-menü
[A-1]	HDMI IN 1 LEVEL	[B-1]	AUDIO IN LEVEL
[A-2]	HDMI IN 2 LEVEL	[B-2]	MIC LEVEL
[A-3]	HDMI IN 3 LEVEL	[B-3]	MASTER OUT LEVEL
[A-4]	HDMI IN 4 LEVEL	[B-4]	AUDIO FOLLOW

EFFECTS A/EFFECTS B [ON]-Taster

S. 21

schaltet den Effekt für das jeweilige Ausgangsvideo auf Bus A und Bus B ein bzw. aus. Nach Einschalten leuchtet die [ON]-Taste.

[EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler

S. 21

zum Einstellen der Intensität eines aktivierten Effekts.



[MEMORY]-Taster

S. 12, 13

schaltet die Memory-Funktion ein bzw. aus. Nach Einschalten dieser Funktion (die Anzeige leuchtet) lassen sich bis zu acht Einstellungen (inkl. Video/Audio-Einstellungen und Einstellungen der Bedienoberfläche) speichern und abrufen.

Über die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] werden die Speichernummern 1 bis 8 angewählt.

- Nach Einschalten dieser Funktion wird das Memory-Menü auf dem mit dem PREVIEW-Anschluss verbundenen Monitor angezeigt.

HDCP-Anzeige

S. 15

Die Anzeige leuchtet, blinkt oder erlischt abhängig von den HDCP (Digital Content Protection)-Einstellungen und den angeschlossenen HDCP-kompatiblen Geräten.

[BPM SYNC]-Taster

S. 18

schaltet die BPM Sync-Funktion ein bzw. aus. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (die Anzeige leuchtet), wird das Video auf Bus A und Bus B synchron mit der BPM-Einstellung umgeschaltet.

A/B Fader

S. 12, 16

Dieser arbeitet als T-Bar Video Fader zum Umschalten zwischen Bus A Video und Bus B Video.

- Innerhalb eines Menüs dient der Fader zur Veränderung eines Wertes.

TRANSFORMER [▲]- und [▼]-Taster

S. 12, 17

Diese führen die den Tastern zugewiesenen Vorgänge aus, z. B. das Umschalten zwischen Bus A-Video und Bus B-Video, ohne den A/B-Fader verwenden zu müssen.

- Innerhalb eines Menüs lassen sich damit die Menüpunkte auswählen.

Lüfter-Öffnung



dient zur Temperaturregulation (Wärmeausgleich) des V-1HD.

WICHTIG Decken Sie niemals die Lüfteröffnung ab. Ein Abdecken der Lüfteröffnung kann zu einer Überhitzung des V-1HD und Fehlfunktionen führen.

[A-1]–[A-4]-Taster

S. 16

wählt die Videoeingangssignale aus, die dem Bus A zugeordnet sind. Der ausgewählte Taster leuchtet.

[B-1]–[B-4]-Taster

S. 16

wählt die Videoeingangssignale aus, die dem Bus B zugeordnet sind. Der ausgewählte Taster leuchtet.

[WIPE]-, [MIX]- und [CUT]-Taster

S. 16

zur Auswahl der Videoübergangs-Effekte. Der ausgewählte Taster leuchtet.

[WIPE]	Videosignale werden mittels eines Wischeffekts umgeschaltet.
[MIX]	Das Originalsignal wird allmählich ausgeblendet und wird vom Folgesignal, welches schrittweise eingeblendet wird, überlagert.
[CUT]	Das Videosignal schaltet sofort um.

• [MIX]- und [CUT]-Taster

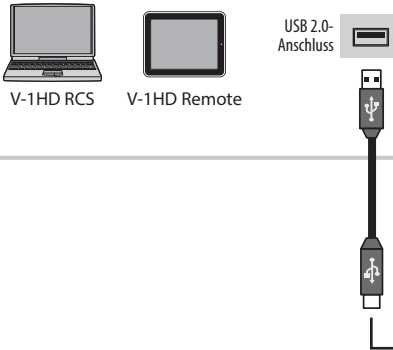
Wenn ein Menü angezeigt wird, können mit diesen Tastern die vorherige bzw. nachfolgende Seite ausgewählt werden.

Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen. Achten Sie darauf, Kabel und Adapterstecker mit den richtigen Anschlüssen zu verwenden, die mit denen der anderen verwendeten Geräte übereinstimmen.

USB-Anschluss S. 29

Sie können mithilfe einer dedizierten Software den V-1HD von einem angeschlossenen Computer oder Tablet fernsteuern.

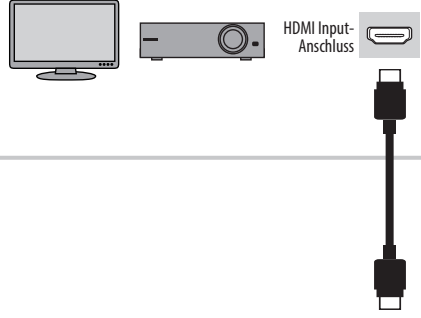


V-1HD RCS V-1HD Remote

USB 2.0-Anschluss

OUTPUT-Anschluss

gibt das gesuchte Ausgangsvideo (Programm-Ausgang) aus. Hier lassen sich Geräte wie externe Displays oder Projektoren anschließen.

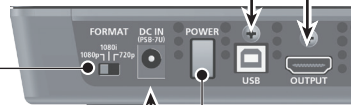


HDMI Input-Anschluss

[FORMAT]-Schalter S. 14

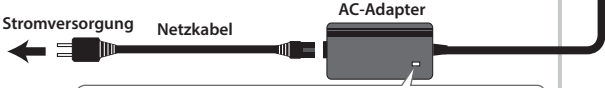
zum Einstellen des Eingangs-/Ausgangs-Formats.

* Bevor Sie das Eingangs- / Ausgangsformat einstellen, schalten Sie den V-1HD aus.



DC IN-Anschluss


zum Anschluss des AC-Adapters (Netzteil)



Stromversorgung Netzkabel AC-Adapter

Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige des AC-Adapters zu sehen ist (siehe Abbildung). Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

* Führen Sie das Kabel des Netzteils um die Kablesicherung, damit bei einer eventuellen Zugbelastung das Netzkabel nicht versehentlich heraus gezogen und die Stromversorgung unterbrochen würde. Weitere Details zum Anbringen der Kablesicherung finden Sie unter „Anbringen der kablesicherung“ (S. 10).



Kablesicherung

[POWER]-Taster S. 11

schaltet das Gerät ein bzw. aus.

* Der V-1HD führt einen Wärmeausgleich über seine gesamte Rückseite aus. Dementsprechend kann die Rückseite während des Betriebs heiß werden. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

PREVIEW-Anschluss

S. 15

zum Anschluss eines Vorschau-Monitors. Dieser Anschluss gibt die Eingangsvideo der Kanäle 1 bis 4 als Vier-Wege-Split-Anzeige aus.



* Alternativ lässt sich auch der Programm-Ausgang (über den das gleiche Signal wie über den OUTPUT-Anschluss ausgegeben wird) oder das Vorwahl-Signal ausgeben.

HDMI INPUT-Anschluss

zum Anschluss von Videokameras, Blu-ray Disc-Playern, anderen Videogeräten und Computern.



AUDIO OUT-Anschlüsse



Audioeingangs-Buchsen

Diese geben das Summensignal des Audio-Mix aus. Hier lassen sich Audio-Recorder, Verstärker, Lautsprecher oder andere Geräte anschließen. Verwenden Sie ausschließlich Cinch-Stecker.

AUDIO IN-Anschlüsse



Audioausgangs-Buchsen

Hier lassen sich Audio-Mischpulte, tragbare Music-Player oder andere Audio-/Video-Geräte anschließen.

Verwenden Sie ausschließlich Cinch-Stecker.

Die Seite (Anschließen von externem Equipment)

MIC-Buchse

zum Anschluss eines Mikrofons. Verwenden Sie ein Mini-Stereoklinkenkabel. Sie können auch Plug-In-Power-Mikrofone verwenden.



[MIC]-Regler

stellt die Mikrofon-Eingangsempfindlichkeit ein.

Phones-Buchse

zum Anschluss eines Kopfhörers. Verwenden Sie ein Mini-Stereoklinkenkabel.

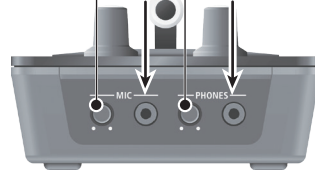
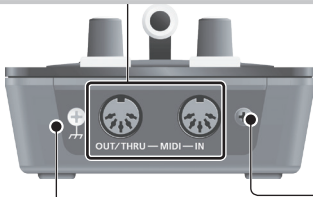


[PHONES]-Regler

regelt die Lautstärke des Kopfhörer-Signals.

MIDI OUT/THRU-/MIDI IN-Anschlüsse S. 29

zum Anschluss von MIDI-Geräten (Fernbedienung des Geräts).



Erdungsanschluss

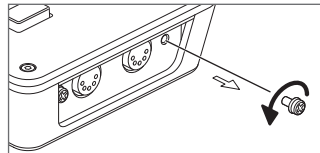
Wenn sich die Oberfläche des Gehäuses rau anfühlt, liegt dieses eventuell an einer minimalen statischen Aufladung, diese ist aber harmlos. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungsanschluss des Geräts mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Wenn das Gerät geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Befragen Sie bei Bedarf Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information").

Nicht geeignete Objekte für das Ableiten der statischen Elektrizität:

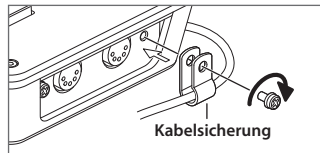
- Wasserleitung (Risiko eines Kurzschlusses)
- Gasleitung (Gefahr einer Explosion oder eines Feuers)
- Telefonleitung oder Blitzableiter (Gefahr durch Stromschläge bei Einschlagen eines Blitzes).

Anbringen der Kabelsicherung

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube wie in der Abbildung gezeigt.



2. Klemmen Sie das Netzkabel in die Kabelsicherung und befestigen Sie die Kabelsicherung mit der bei Schritt 1 gelösten Sicherungsschraube.



Grundsätzliche Bedienung

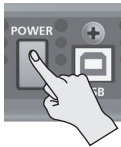
Ein- und Ausschalten

Nach dem alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden (S. 8–10), achten Sie auf die nachfolgend aufgeführten Bedienschritte, um das Gerät einzuschalten. Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.

* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind.
2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite des V-1HD, um das Gerät einzuschalten.



* Das Gerät ist mit einem Schutzschaltkreis ausgestattet. Nach kurzer Zeit, in der der interne Schutzschaltkreis überbrückt wird, ist das Gerät betriebsbereit.

3. Schalten Sie die externen Quellgeräte ein.
Schalten Sie die Stromversorgung der Videokameras oder anderen Quellen ein, die an den Eingangsbuchsen des V-1HD angeschlossen sind.
4. Schalten Sie die externen Ausgabegeräte ein.
Schalten Sie die Stromversorgung der Projektoren oder anderen Geräten ein, die an den Ausgangsbuchsen des V-1HD angeschlossen sind.

Ausschalten

1. Schalten Sie erst die Ausgabegeräte und dann die Quellgeräte aus.
2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite des V-1HD, um das Gerät auszuschalten.

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

„Auto Off“ ist eine Funktion, welche das Gerät bei Inaktivität nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ausschaltet. Dieses beugt der Verschwendung elektrischer Energie vor. Die Auto Off-Funktion ist in den Werkvoreinstellungen eingeschaltet. Die Auto Off-Funktion wird nach 240 Minuten ausgeführt, wenn:

- keine Bedienschritte am V-1HD ausgeführt werden
- kein Audio- oder Video-Signal anliegt

Um die Auto Off-Funktion ein- bzw. auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor.

1. aster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲] und [▼]-Tastern „AUTO OFF“ aus.

[SETUP]	(8 / 9)
NO SIGNAL BACK	= BLACK
UNFIT SIGNAL BACK	= THRU
EFFECTS TYPE CHANGE	= ON
HIPE TYPE CHANGE	= ON
MIX TYPE CHANGE	= ON
OUTPUT FADE LEFT	= BLACK
OUTPUT FADE RIGHT	= WHT & AUD
AUTO OFF	= ON

3. Verwenden Sie den A/B-Fader, um die Auto Off-Funktion ein- oder auszuschalten.

Wert	Beschreibung
ON	Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.

4. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.
- Wenn das Gerät durch die Auto Off-Funktion ausgeschaltet wurde, müssen Sie den [POWER]-Taster zunächst einmal wieder auf die OFF-Position setzen, um das Gerät erneut einschalten zu können.

Ausführen bzw. Ändern bestimmter Funktionen beim Einschalten des Geräts

Folgende Funktionen lassen sich beim Einschalten des V-1HD ausführen oder ändern.

Funktionen beim Start	Bedienvorgang
Zurücksetzen der Einstellungen auf den werksseitigen Zustand (S. 29)	Halten Sie die [▲]- und [▼]-Taster gedrückt und drücken Sie den [POWER]-Schalter.
Ändern der „HDCP“-Funktion auf „ON“ innerhalb des SETUP-Menüs (S. 15).	Halten Sie den EFFECTS A [ON]-Taster gedrückt und drücken Sie den [POWER]-Schalter.
Ändern der „HDCP“-Funktion auf „OFF“ innerhalb des SETUP-Menüs (S. 15).	Halten Sie den EFFECTS B [ON]-Taster gedrückt und drücken Sie den [POWER]-Schalter.

Verwendung der Menüs

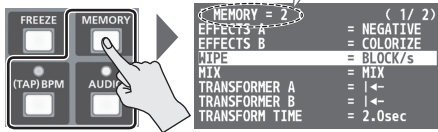
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Menüs aufrufen und Video- bzw. Audio-Einstellungen vornehmen können und erhalten weitere Informationen über den V-1HD.

- * Das Menü wird auf dem am PREVIEW-Anschluss angeschlossenen Monitor angezeigt (S. 9).
- * Video-Schaltfunktionen können nicht ausgeführt werden, solange ein Menü angezeigt wird.

Anzeigen/Beenden von Menüs

Der V-1HD verfügt über drei Arten von Menüs: SETUP, MEMORY und AUDIO.

Die im Menü „AUDIO“ angezeigten „MEMORY = 1“ bis „MEMORY = 8“ und das MEMORY-Menü zeigen an, dass die Einstellungen in den Speichern 1 bis 8 gespeichert sind. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, rufen Sie die gewünschte Speicheradresse (1 bis 8) auf (S. 13). Für SETUP-Menü-Einstellungen wird nur ein einziges Set gespeichert.



- * Während der Anzeige eines Menüs leuchtet der Taster.

SETUP-Menü

1. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

MEMORY-Menü

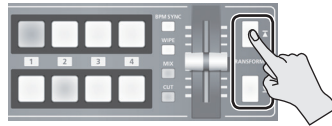
1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um das MEMORY-Menü aufzurufen.
 - * Dieses aktiviert die Memory-Funktion (S. 13); die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] lassen sich dann als Taster für die Anwahl der Speicher 1 bis 8 verwenden.
2. Drücken Sie den Taster [A-1] bis [A-4] bzw. [B-1] bis [B-4], um den gewünschten Speicherplatz anzuwählen.
 - Der aktuell gewählte Taster leuchtet blau.
 - * Die Anwahl eines Speicherplatzes führt zum Aufrufen einer gespeicherten Einstellung.
3. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

AUDIO-Menü

1. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Verändern von Einstellungen

1. Verwenden Sie die [▲]- und [▼]-Taster um den Cursor zu bewegen und einen Menüpunkt anzuwählen.



- Wählen Sie mit den [MIX][WIPE]-Tastern die vorherige bzw. nachfolgende Seite aus.
- Drücken und halten Sie den [▲]- oder [▼]-Taster, um den Cursor schneller zu bewegen.
- Während das AUDIO-Menü angezeigt wird, lassen sich Menüpunkte durch Drücken von folgenden Tastern direkt anwählen.

Taster	Menü-Parameter	Taster	Menü-Parameter
[A-1]	HDMI INPUT 1 LEVEL	[B-1]	AUDIO IN LEVEL
:	:	[B-2]	MIC LEVEL
[A-4]	HDMI INPUT 4 LEVEL	[B-3]	MASTER OUT LEVEL
		[B-4]	AUDIO FOLLOW

2. Verändern Sie den Wert mit dem A/B-Fader.



- * Für die folgenden SETUP-Menüpunkte müssen die Einstellungen durch Drücken des [▲]-Tasters bestätigt werden. Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Bestätigung der Einstellung, so wird wieder der Ursprungswert hergestellt.
 - OUTPUT COLOR SPACE
 - PREVIEW DVI-D/HDMI
 - OUTPUT DVI-D/HDMI
 - FRAME RATE
 - PREVIEW COLOR SPACE

HINWEIS

- Gedrückt halten des [WIPE]-Tastern (für 2 Sekunden), während ein Menü angezeigt wird, wählt für den ausgewählten Parameter dessen Werksvoreinstellung aus. Weiteres Gedrückt halten des [WIPE]-Tastern (für 5 Sekunden oder länger) wählt für alle im Menü angezeigten Parameter deren jeweilige Werksvoreinstellung aus.
- Die Werte der Menü-Einstellungen werden im Gerät beim Verlassen des Menüs abgespeichert. Sollten Sie das Gerät nach Verändern von Einstellungen ohne vorheriges Verlassen des Menüs ausschalten, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert.
- Detail-Informationen zu den Menüpunkten finden Sie unter „Liste der Menü-Parameter“ (S. 30).

Speichern/Abrufen von Einstellungen (Memory)

Die aktuellen Einstellungen, einschließlich Video- und Audio-Einstellungen und dem Status der Bedienoberfläche, lassen sich als einzelnes Set im internen Speicher des V-1HD speichern und wieder aufrufen. Der V-1HD verfügt über acht Speicherplätze.

Einstellungen, die unter Memory gesichert werden

Es werden sowohl ① Einstellungen im MEMORY-Menü und AUDIO-Menü als auch ② der Status der Bedienoberfläche abgespeichert. Es gibt unterschiedliche Methoden, um Einstellungen im Speicher zu sichern.

① MEMORY-Menü/AUDIO-Menü Einstellungen

<Vorgehensweise zum Speichern>

Die Werte werden erst gespeichert, wenn Sie das jeweilige Menü verlassen (S. 12).

② Status der Bedienoberfläche

Status des [OUTPUT FADE]-Reglers

Status der [EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler

On/Off-Status der EFFECTS A- und EFFECTS B-Taster

Auswahl der [A-1]- bis [A-4]-Taster

Auswahl der [B-1]- bis [B-4]-Taster

On/Off-Status des [BPM SYNC]-Tasters

Auswahl der [MIX]-, [WIPE]- und [CUT]-Taster

Status des A/B-Faders

<Vorgehensweise zum Speichern>

Schalten Sie die Memory-Funktion (leuchtet) an und speichern Sie den Status der Bedienoberfläche ab. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter „Speichern des Status der Bedienoberfläche“ auf dieser Seite.

HINWEIS

- SETUP-Menüpunkte werden nicht gespeichert. Im Gerät wird nur ein einziges Set gespeichert.
- Bei Einschalten des Geräts lässt sich ein bestimmter Speicherplatz aufrufen. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und wählen Sie innerhalb des SETUP-Menüs „POWER ON LOAD“ den Speicherplatz aus, der bei Einschalten aufgerufen werden soll.

WICHTIG

Aktualisieren des Status der Bedienoberfläche beim Aufrufen eines Speicherplatzes

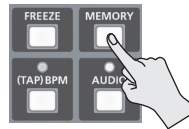
Standardmäßig wird der Status der Bedienoberfläche nicht aktualisiert, wenn Sie einen Speicher aufrufen.

Um den Status der Bedienoberfläche zu aktualisieren, drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und stellen Sie innerhalb des SETUP-Menüs „MEMORY PANEL LOAD“ auf „ON“.

Abspeichern des Status der Bedienoberfläche

Dieser Vorgang speichert den Status der Bedienoberfläche, einschließlich der Taster- und Reglereinstellungen im Speicher.

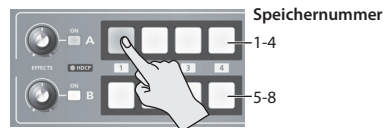
1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Speicherfunktion (leuchtet) einzuschalten.



Die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] lassen sich als Taster für die Speicherauswahl 1 bis 8 verwenden.

Der aktuell gewählte Taster leuchtet blau.

2. Drücken und halten Sie die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] und wählen Sie den Speicherplatz aus, in dem Sie die Einstellungen speichern möchten.



Die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] leuchten kurz blau auf und die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

3. Um die Memory-Funktion auszuschalten, drücken Sie erneut den [MEMORY]-Taster.

Abrufen eines Speicherplatzes

1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Speicherfunktion (leuchtet) einzuschalten.

2. Drücken Sie die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4], um den Speicherplatz mit der Einstellung anzuwählen, die Sie abrufen möchten.

Die Einstellungen werden abgerufen. Der aktuell gewählte Taster leuchtet blau.

3. Um die Memory-Funktion auszuschalten, drücken Sie erneut den [MEMORY]-Taster.

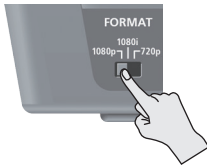
Video-Einstellungen

Einstellen des Videoeingabe-/Ausgabeformats

Stellen Sie das Videoeingabe-/Ausgabeformat so ein, dass es dem Videoeingangssignal entspricht.

* Bevor Sie das Eingangs- / Ausgabeformat einstellen, schalten Sie zuerst die Stromversorgung des V-1HD aus.

1. **Betätigen Sie den [FORMAT]-Schalter auf der Rückseite, um das Eingabe-/Ausgabeformat einzustellen.**



[FORMAT]-Schalter	Unterstützte Eingangsformate	Ausgabeformate
1080p	1080p, 1080i	1080p
1080i	1080p, 1080i	1080i
720p	720p	720p

- Der V-1HD arbeitet intern mit einer progressiven Signalverarbeitung. Interlaced Videosignale werden automatisch in progressive Signale konvertiert. Das Bild könnte zu diesem Zeitpunkt gezackt erscheinen oder das Bild in einer PinP-Anzeige oder einem Vier-Wege-Split-Vorschaubildschirm kann schwanken. Dieses liegt an der Konvertierung in progressive Signale und ist keine Fehlfunktion.
- Es gibt zwei Methoden, um Interlaced Signale in progressive Signale zu konvertieren: „BOB“ und „WEAVE“.

BOB	Dies interpoliert das obere Bild und das untere Bild und vereint sie in einem einzigen Frame. Dieses ist optimal für Video, das viel Bewegungsabläufe enthält.
WEAVE	Dieses verbindet das obere Bild und das untere Bild in einem einzigen Frame. Dieses ist optimal für Video, das wenig Bewegungsabläufe enthält.

Um die Konvertierungsmethode auszuwählen, drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und stellen Sie im SETUP-Menü den „DEINTERLACE MODE“ ein.

Die Frame Rates (Bildwiederhol-Geschwindigkeit)

Die Frame Rates „59.94“ und „50“ werden unterstützt. Videosignale mit anderen Frame Rates können zu keiner Ausgabe oder zu Frame-Verlusten in der Ausgabe führen. Um die Frame Rate zu ändern, drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster, wählen Sie „FRAME RATE“ innerhalb des SETUP-Menüs, wählen Sie „59.94“ oder „50“ und drücken Sie den [▲]-Taster.

Anpassen des Ausgangsvideos

Das Hauptausgangs- und das Vorschau-Video lassen sich einstellen, um ein Gerät, welches das Ausgangssignal vom V-1HD erhält, anzupassen.

HINWEIS

- Sie können einen Farbbalken ausgeben, der für die Anpassung der Bildqualität eines Displays nützlich ist. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt und stellen Sie im SETUP-Menü „COLOR BAR OUTPUT“ auf „ON“.

1. **Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.**

2. **Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern einen Menüpunkt aus.**

```
[ SETUP ] ( 1 / 9 )
BPM          = 120
BPM SYNC     = x1/2
HDCP         = OFF
OUTPUT CONTRAST = 0
OUTPUT SATURATION = 0
OUTPUT BRIGHTNESS = 0
OUTPUT COLOR SPACE = AUTO
OUTPUT DVI-D/HDMI = AUTO
```

Verwenden Sie folgende Parameter, um das Hauptausgangs-Video einzustellen:

Menü-Parameter	Beschreibung
OUTPUT CONTRAST	stellt den Kontrast ein.
OUTPUT SATURATION	stellt die Farbsättigung ein.
OUTPUT BRIGHTNESS	stellt die Helligkeit ein.
OUTPUT COLOR SPACE	stellt den Farbraum ein.
OUTPUT DVI-D/HDMI	bestimmt den Typ des Ausgangssignals.

Verwenden Sie folgende Parameter, um das Vorschau-Video einzustellen:

Menü-Parameter	Beschreibung
PREVIEW CONTRAST	stellt den Kontrast ein.
PREVIEW SATURATION	stellt die Farbsättigung ein.
PREVIEW BRIGHTNESS	stellt die Helligkeit ein.
PREVIEW COLOR SPACE	stellt den Farbraum ein.
PREVIEW DVI-D/HDMI	bestimmt den Typ des Ausgangssignals.

3. **Mithilfe des A/B-Faders lassen sich das Hauptausgangs- und das Vorschau-Video einstellen.**

* Folgende Menüpunkte lassen sich durch Drücken des [▲]-Tasters anpassen. Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Bestätigung der Einstellung, wird wieder der Ursprungswert hergestellt.

- OUTPUT COLOR SPACE
- PREVIEW COLOR SPACE
- OUTPUT DVI-D/HDMI
- PREVIEW DVI-D/HDMI

4. **Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.**


Ansichtsmodus der Vorschau

Drei Typen stehen für die Ausgabe des Vorschaubildes im V-1HD zur Verfügung.

1. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [(▲)]- und [(▼)]-Tastern „PREVIEW OUT“ aus.

```
[ SETUP ] ( 2 / 9 )
PREVIEW CONTRAST = 0
PREVIEW SATURATION = 0
PREVIEW BRIGHTNESS = 0
PREVIEW COLOR SPACE = YPbPr
PREVIEW DVI-D/HDMI = HDMI
PREVIEW OUT = MULTI-VIEW
PinP BORDER = 5
PinP BORDER COLOR = WHITE
```

3. Verändern Sie den Ansichtsmodus mit dem A/B-Fader.

Wert	Beschreibung
	zeigt das Eingangsvideo der Kanäle 1 bis 4 als Vier-Wege-Split-Anzeige an. Das Eingangsvideo wird wie folgt angeordnet:
MULTI-VIEW	 <p>Die Videokanäle werden mit einem farbigen Rahmen angezeigt, die mit den gewählten [A-1]- bis [A-4]- oder [B-1]- bis [B-4]-Tastern verknüpft verknüpft sind. Roter Rahmen: derzeitiges Ausgangsvideo Grüner Rahmen: vorgewähltes Video</p>
OUTPUT	zeigt das Hauptausgangsvideo an.
PREVIEW	zeigt das vorgewählte Video an.

4. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

HINWEIS

• Audio Level Meter-Anzeige

In der Werksvoreinstellung wird unten rechts im Preview-Monitor ein Audio Level Meter angezeigt. Sie können die Position für das Level Meter bestimmen bzw. dieses ausblenden. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt → wählen Sie "AUDIO LEVEL METER" im SETUP-Menü, um die Einstellungen vorzunehmen.

Verwendung von Copyright-geschütztem (HDCP) Video

Um urheberrechtlich-geschütztes (HDCP) Video von einem Blu-ray Disc Player oder dergleichen zu verwenden, müssen Sie die Einstellung für HDCP aktivieren.

* Um urheberrechtlich-geschütztes (HDCP) Video wiederzugeben, muss der V-1HD mit einem HDCP-kompatibles Gerät verbunden sein.

Was ist HDCP?

HDCP ist eine Urheberrechtsschutz-Technologie, die ein unrechtmäßiges Kopieren von Inhalten durch Verschlüsseln des Inhaltes beim Senden von digitalen Signalen von einem Videowiedergabegerät zu einem Anzeigemonitor oder einem anderen Anzeigegerät verhindert.

1. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [(▲)]- und [(▼)]-Tastern „HDCP“ aus.

```
[ SETUP ] ( 1 / 9 )
BPM = 182
BPM SYNC = x1/2
HDCP = OFF
OUTPUT CONTRAST = 0
OUTPUT SATURATION = 0
OUTPUT BRIGHTNESS = 0
OUTPUT COLOR SPACE = AUTO
OUTPUT DVI-D/HDMI = AUTO
```

3. Verwenden Sie den A/B-Fader, um „ON“ einzustellen.

Wert	Beschreibung
ON	Urheberrechtlich-geschütztes (HDCP) Videomaterial kann für die Eingangskanäle verwendet werden. Auch das Ausgangsvideosignal wird mit HDCP ausgegeben.
OFF	Urheberrechtlich-geschütztes (HDCP) Videomaterial kann nicht für die Eingangskanäle verwendet werden.

4. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Verwendung der HDCP-Anzeige



Die HDCP-Anzeige auf der Oberfläche arbeitet wie folgt, unabhängig von der Eingabe.

Anzeige	HDCP	Verbindungs-Status
leuchtet	ON	Ein HDCP-kompatibles Gerät ist mit dem OUTPUT- oder PREVIEW-Anschluss verbunden.
blinkt	ON	Ein nicht HDCP-kompatibles Gerät ist mit dem OUTPUT- oder PREVIEW-Anschluss verbunden. Alternativ ist ein Gerät, das HDCP nicht unterstützt, verbunden.
aus	OFF	—

Video-Funktionen

Umschalten der Videoquelle

Sie können einen Videoeingang auf Bus A und Bus B des Videomischers umschalten.

Umschalten mit dem A/B-Fader

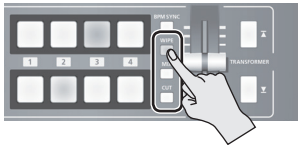
Verwenden Sie den A/B-Fader, um zwischen zwei Video-Quellen umzuschalten.

1. Verwenden Sie die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4], um das Video auszuwählen, das dem Bus A und Bus B anliegen soll.



leuchtet rot: Derzeitiges Ausgangsvideo
 leuchtet grün: Vorgewähltes Video
 leuchtet weiß: Kanal mit Videoeingang

2. Drücken Sie den [WIPE]-, [MIX]-, oder [CUT]-Taster, um einen Übergang auszuführen.



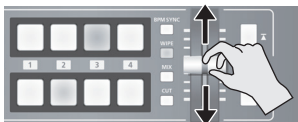
Der ausgewählte Taster leuchtet.

Taster	Beschreibung
[WIPE]	Videosignale werden mittels eines Wischeffekts umgeschaltet.
[MIX]	Das Originalsignal wird allmählich ausgeblendet und wird vom Folgesignal, welches schrittweise eingeblendet wird, überlagert.
[CUT]	Das Videosignal schaltet sofort um.

HINWEIS

- Sie können das Übergangsmuster für einen Wisch- oder Mixübergang ändern. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Verwendung eines anderen Übergangsmusters“ (S. 19).

3. Bewegen Sie den A/B-Fader auf die Bus A-Position oder die Bus-B-Position.



Das Ausgangs-Video wird umgeschaltet.

HINWEIS

- Sie können die Farbe, in der die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] leuchten, ändern. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster im SETUP-Menü und verwenden Sie „PGM LED“ (Taster für das derzeit ausgegebene Video) oder „PST LED“ (Taster für Vorwahlvideo), um Einstellungen vorzunehmen.
- Direktes Auswählen des Videokanals an der Busposition des aktuell ausgegebenen Videos schaltet das Video direkt (CUT) um, unabhängig von einer Auswahl eines Übergangseffekts.

Informationen zu Videoübergängen

Für Videoübergänge, die für den A/B-Fader verfügbar sind, stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung: der „A/B-Modus“ und der „PGM/PST-Modus“.

Um die Betriebsart auszuwählen, drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und verwenden Sie im SETUP-Menü „A/B MODE“.

A/B-Modus

Der Videobus, der sich gegenüber dem A/B-Fader befindet, wird ausgegeben.

PGM/PST-Modus

PGM leuchtet rot: derzeitiges Ausgangsvideo
 PST leuchtet grün: vorgewähltes Video

Das Video der PGM-Position (Bus A) wird immer ausgegeben, für PST (die Bus-B-Position) wählen Sie das nachfolgende Video aus.

Durch Betätigen des A/B-Faders wird das ausgewählte Video der PST-Position (Bus B) auf der Position PGM (Bus A) ausgegeben.

* Bus-Zuweisungen, die mit den EFFECTS [ON]-Tastern oder den TRANSFORMER-Tastern (Bus A oder Bus B) vorgenommen wurden, ändern sich nicht.

Umschalten mittels der TRANSFORMER-Taster

Das Video lässt sich mit den TRANSFORMER-Tastern umschalten, ohne den A/B-Fader verwenden zu müssen. Als Beispiel werden die werksseitigen Speicherplatz 1-Einstellungen verwendet.

1. Verwenden Sie die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4], um das Video auszuwählen, das dem Bus A und Bus B anliegen soll.



leuchtet rot: Derzeitiges Ausgangsvideo
 leuchtet grün: Vorgewähltes Video
 leuchtet weiß: Kanal mit Videoeingang

2. Drücken Sie einen TRANSFORMER-Taster, um das Video auf Bus A und Bus B umzuschalten.



Drücken des TRANSFORMER [A]-Tasters schaltet das Video auf Bus A um.



Drücken des TRANSFORMER [B]-Tasters schaltet das Video auf Bus B um.

* In der Werkeinstellung ist die Funktion der TRANSFORMER-Taster wie folgt im Speicherplatz 1 eingestellt.

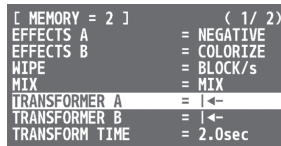
MEMORY-Menüpunkt	Wert
TRANSFORMER A	←
TRANSFORMER B	←

HINWEIS

- Wenn die TRANSFORMER-Taster gedrückt sind, lassen sich andere Funktionen zuweisen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Den TRANSFORMER-Tastern andere Funktionen zuweisen“ auf dieser Seite.
- Wenn Sie die TRANSFORMER-Taster benutzen um das Video umzuschalten, könnte sich die tatsächliche Ausgabe von der Position des A/B-Faders unterscheiden. Wenn der A/B-Fader in diesem Zustand betrieben wird, ergibt sich keine Änderung der Ausgabe, bis die Position des A/B-Fader mit dem aktuellen Ausgang übereinstimmt.
- Die Beleuchtung der TRANSFORMER-Taster lässt sich ausschalten. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt und stellen Sie im SETUP-Menü „LED“ auf „OFF“.

Den TRANSFORMER-Tastern andere Funktionen zuweisen

1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um das MEMORY-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „TRANSFORMER A“ oder „TRANSFORMER B“ aus.



3. Verwenden Sie den A/B-Fader, um den TRANSFORMER-Tastern andere Funktionen zuzuweisen.

Wert	Beschreibung
NONE	Die Tastenbetätigung ist deaktiviert. (*1)
TRANSFORM	Das Video wird auf das Video der gedrückten Taste (auf der Busposition) umgeschaltet, bis Sie die Taste loslassen.
←	Durch Drücken eines Tasters wird das Video auf das Video des gedrückten Tasters (auf der Busposition) geschaltet. (*2)
←→	Jedes Drücken eines Tasters schaltet zwischen den Bus -A und Bus B-Videos um. (*2)
WHITE	Ein weißes Bild wird ausgegeben, bis der Taster losgelassen wird.
BLACK	Ein schwarzes Bild wird ausgegeben, bis der Taster losgelassen wird.
BPM SYNC	Der [BPM SYNC]-Taster wird gewählt, bis der gedrückte Taster losgelassen wird.
WIPE	Der [WIPE]-Taster wird gewählt, bis der gedrückte Taster losgelassen wird.
MIX	Der [MIX]-Taster wird gewählt, bis der gedrückte Taster losgelassen wird.
CUT	Der [CUT]-Taster wird gewählt, bis der gedrückte Taster losgelassen wird.
EFFECTS	Der Effekt des gedrückten Tasters ist solange aktiv, bis er losgelassen wird.

(*1) Die TRANSFORMER-Taster sind unbeleuchtet, wenn die Einstellung „NONE“ gewählt ist.

(*2) Wenn als Übergangseffekt „Mix“ oder „Wipe“ gewählt wurde, wird für die Videoübergangszeit der im MEMORY-Menü eingestellte Wert für „TRANSFORM TIME“ verwendet.

4. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Synchrones Umschalten zur Musik (BPM Sync)

Das Video lässt sich synchron zu einem musikalischen Beat wechseln und wird automatisch umgeschaltet, ohne dass der A/B-Fader oder die TRANSFORMER-Taster betätigt werden müssen.

Einstellen der BPM als numerischen Wert

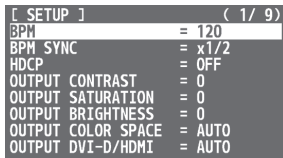
Das Video lässt sich im Takt umschalten, wenn die BPM-Einstellung mit einem numerischen Wert vorgenommen wird.

1. Verwenden Sie die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4], um das Video auszuwählen, das dem Bus A und Bus B anliegen soll.



2. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.

3. Wählen Sie mit den [▲] - und [▼] -Tastern „BPM“ aus.



4. Verändern Sie den BPM-Wert mit dem A/B-Fader. Das Tempo (BPM) lässt sich in einem Bereich von 20 bis 250 einstellen.

5. Drücken Sie den [BPM SYNC]-Taster, um BPM Sync (leuchtet) zu aktivieren.



Die [BPM SYNC] -Taste leuchtet und das Video wird automatisch auf die eingestellte BPM umgeschaltet.

6. Um den BPM Sync auszuschalten, halten Sie den [BPM SYNC] für eine Sekunde gedrückt.

HINWEIS

- Sie können auch den Faktor (die Geschwindigkeit) ändern, mit dem das Video umgeschaltet wird, der ein Vielfaches des für BPM eingestellten Wertes ist. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt und wählen Sie im SETUP-Menü „BPM SYNC“, um die Einstellung vorzunehmen.
- Wenn Sie BPM Sync benutzen, um Video umzuschalten, kann sich die tatsächliche Ausgabe von der Position des A/B-Faders unterscheiden. Wenn der A/B-Fader in diesem Zustand betrieben wird, ergibt sich keine Änderung der Ausgabe, bis die Position des A/B-Fader mit dem aktuellen Ausgang übereinstimmt.

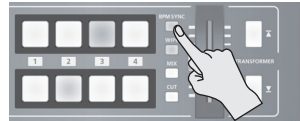
Einstellen von BPM durch Eintippen des Tempos über den [(TAP) BPM]-Taster.

Sie können die BPM entsprechend des Timing einstellen, mit dem Sie die [(TAP) BPM]-Taster tippen und das Video durch den Takt umschalten lassen sollen.

1. Verwenden Sie die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4], um das Video auszuwählen, das dem Bus A und Bus B anliegen soll.

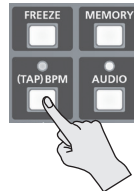


2. Drücken Sie den [BPM SYNC]-Taster, um BPM Sync (leuchtet) zu aktivieren.



Das Video wird automatisch mit dem aktuell für BPM eingestellten Wert umgeschaltet.

3. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster wiederholt, um die BPM einzustellen.



Drücken Sie wiederholt den [(TAP) BPM]-Taster synchron zu einem musikalischen Beat. Die BPM ändert sich kontinuierlich entsprechend des Timing, mit dem Sie den [(TAP) BPM]-Taster drücken. Das Video wird automatisch mit dem geänderten BPM-Wert umgeschaltet.

4. Um den BPM Sync auszuschalten, drücken Sie erneut den [BPM SYNC]-Taster.

Automatische Umschalten (Auto Scan)

Das Video der Kanäle 1 bis 4 wird automatisch nacheinander umgeschaltet.

HINWEIS

- Kanäle, an denen kein Video-Signal anliegt, werden ausgelassen.
- Manuelles Umschalten des Videos ist bei aktivierter automatischer Umschaltung nicht möglich.

1. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „AUTO SCAN“ aus.

[SETUP]	(3 / 9)
AUTO SCAN	= OFF
AUTO SCAN TIME CH1	= 5sec
AUTO SCAN TIME CH2	= 5sec
AUTO SCAN TIME CH3	= 5sec
AUTO SCAN TIME CH4	= 5sec
AUTO SCAN TRANS TIME	= 1.0sec
AUTO SCAN SEQUENCE	= NORMAL
DEINTERLACE MODE	= BOB

3. Verwenden Sie den A/B-Fader, um „ON“ einzustellen.

Wert	Beschreibung
ON	Das automatische Umschalten der Videos der Kanäle 1 bis 4 ist eingeschaltet.
OFF	Das automatische Umschalten ist ausgeschaltet.

4. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern einen Menüpunkt aus.

Mit den folgenden Parametern können detaillierte Einstellungen für den Auto Scan-Vorgang durchgeführt werden.

Menü-Parameter	Beschreibung
AUTO SCAN TIME CH1-4	bestimmt für jeden Kanal das Intervall, in dem das Video angezeigt wird (Einstellbereich: 1–120 Sekunden).
AUTO SCAN TRANS TIME	stellt die Zeit des Videoübergangs innerhalb eines Bereichs von 0,0 bis 4,0 Sekunden ein. Diese Einstellungen finden nur bei MIX- oder Wipe-Übergängen Anwendung.
SEQUENCE	bestimmt die Reihenfolge, in der die Videosignale gezeigt werden.

- * Sollte der Videoübergang länger dauern als das Videoanzeige-Intervall, beginnt der nächste Übergang, bevor der aktuelle Übergang abgeschlossen ist.

5. Verändern Sie den Wert mit dem A/B-Fader.
6. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Verwendung eines anderen Übergangsmusters

Es stehen eine Vielzahl von Übergangsmustern für Mix- und Wipe-Übergangseffekte zur Verfügung.

Um ein anderes Übergangsmuster nutzen zu können, muss dieses den [MIX]- oder [WIPE]-Tastern zugewiesen werden.

1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um das MEMORY-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „WIPE“ oder „MIX“ aus.

[MEMORY = 2]	(1 / 2)
EFFECTS A	= NEGATIVE
EFFECTS B	= COLORIZE
WIPE	= BLOCK/S
MIX	= MIX
TRANSFORMER A	= 1←
TRANSFORMER B	= 1←
TRANSFORM TIME	= 2.0sec

3. Wählen Sie mit dem A/B-Fader das Übergangsmuster aus.

- * Eine Übersicht der verfügbaren Übergangsmuster finden Sie im Abschnitt „Transition Effekt-Liste“ (S. 37).

4. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

HINWEIS

- Wenn der [WIPE]-Taster ausgewählt ist, können Sie mit jedem Drücken des [WIPE]-Tasters das Übergangsmuster ändern.

Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt und stellen Sie im SETUP-Menü „WIPE TYPE CHANGE“ auf „ON“.

Dieses Verfahren ist für den [MIX]-Taster gleich. Stellen Sie „MIX TYPE CHANGE“ im SETUP-Menü auf „ON“.

Anwenden einer Überblendung

Sie können eine Überblendung auf das Haupt-Ausgangsvideo des V-1HD anwenden.

Damit können Sie das Haupt-Ausgangsvideo in ein schwarzes (oder weißes) Bild überblenden, wenn Sie die Videoausgabe unterdrücken möchten, z. B. zu bestimmten Zeiten innerhalb einer Präsentation bzw. bei Events oder Live-Performances.

Anwenden einer Ausblendung (Fade Out)

1. Drehen Sie den [OUTPUT FADE]-Regler im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.



Drehen des [OUTPUT FADE]-Reglers im Uhrzeigersinn blendet nach Weiß über, Drehen entgegen des Uhrzeigersinns blendet nach Schwarz aus.

Wenn Sie einen Fade-Vorgang anwenden, blinkt die Anzeige links oder rechts vom Regler.

Anwenden einer Einblendung (Fade In)

1. Stellen Sie den [OUTPUT FADE]-Regler auf Mittelposition.



Die Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich. Die Videoausgabe beginnt.

HINWEIS

- Wenn Sie die Funktion des [OUTPUT FADE]-Reglers ändern, können Sie wählen, ob Sie entweder nur die Ausgabe-Lautstärke verändern oder gleichzeitig das Ein- und Ausblenden des Videosignals und das Verändern der Lautstärke durchführen. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt → wählen Sie "OUTPUT FADE LEFT" oder "OUTPUT FADE RIGHT" im SETUP-Menü, um die Einstellungen vorzunehmen.

Einfrieren eines Videosignals (Freeze)

Dieses unterbricht vorübergehend das eingehende Video.

Sie können Übergangseffekte und andere Effekte während des Video-Einfrierens (Freeze) anwenden.

Einstellen des Freeze-Modus

Zwei verschiedene Modi sind für die Freeze-Funktion verfügbar: der „ALL“-Modus und der „SELECT“-Modus. Standardmäßig ist der Modus auf „ALL“ (Einfrieren aller Videoeingänge) voreingestellt.

Um ein Eingangsvideosignal einzufrieren, drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und verwenden Sie im SETUP-Menü „FREEZE MODE“.

Einfrieren eines Videoeingangssignals



Wenn der Einfriermodus auf „ALL“ eingestellt ist

1. Drücken Sie den [FREEZE]-Taster, um die Freeze-Funktion (leuchtet) einzuschalten. Alle Videoeingangssignale werden eingefroren.
2. Um die Freeze-Funktion auszuschalten, drücken Sie den [FREEZE]-Taster ein zweites Mal.

Wenn der Einfriermodus auf „SELECT“ eingestellt ist

1. Drücken Sie den [FREEZE]-Taster, um die Freeze-Funktion (leuchtet) einzuschalten. Die Taster [A-1] bis [A-4] blinken rot.
2. Drücken Sie einen der [A-1] bis [A-4]-Taster, um das Videosignal auszuwählen, das eingefroren werden soll.



Das ausgewählte Videosignal wird eingefroren.

3. Um die Freeze-Funktion auszuschalten, drücken Sie den [FREEZE]-Taster ein zweites Mal.

Videoeffekt-Funktionen

Sie können Videoeffekte auf das Hauptausgabevideo anwenden. Der V-1HD verfügt über neun integrierte Filter-Effekte und über zehn integrierte Compositing-Effekte.

Verwenden der Filter-Effekte

Mit diesen Effekten lassen sich Änderungen im Video-Farbtön und Optik des gesamten Videos vornehmen. Es lassen sich separate Filter für den Video Bus A und den Bus B einstellen.

Auswählen eines Filter-Effekts

1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um das MEMORY-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den [▲] - und [▼] -Tastern „EFFECTS A“ oder „EFFECTS B“ aus.

[MEMORY = 2]	(1 / 2)
EFFECTS A	= NEGATIVE
EFFECTS B	= COLORIZE
WIPE	= BLOCK/s
MIX	= MIX
TRANSFORMER A	= ←
TRANSFORMER B	= ←
TRANSFORM TIME	= 2.0sec

3. Verwenden Sie den A/B-Fader, um den Filter-Effekt auszuwählen, der den EFFECTS A- oder B [ON]-Tastern zugewiesen werden soll.

Wert	Beschreibung
NEGATIVE	invertiert die Helligkeit und die Farben.
EMBOSS	fügt dem Video einen Relief-Effekt zu.
COLORIZE	färbt das Video ein.
COLORPASS	erzeugt ein monochromes Video in einer bestimmten Farbe.
POSTERIZE	ändert die Abstufungen der Helligkeit.
SILHOUETTE	trennt das Video in helle und dunkle Bereiche auf, macht die dunklen Bereiche schwarz und fügt dem hellen Bereichen eine andere Farbe hinzu.
MONOCOLOR	erzeugt ein monochromes Video.
FINDEDGE	erstellt Konturen.
FLIP	dreht das Video um.

4. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

HINWEIS

- Sie können den Effekttyp ändern, indem Sie die EFFECTS A [ON]-Taster gedrückt halten und den [EFFECTS A]-Regler drehen. Der EFFECTS B lässt sich in gleicher Art und Weise verändern.

Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und stellen Sie im SETUP-Menü „EFFECTS TYPE CHANGE“ auf „ON“.

Anwenden der Filter-Effekte

1. Wählen Sie das Video an, auf das Sie einen Effekt anwenden möchten.
2. Drücken Sie den EFFECTS A- oder B [ON]-Taster, um den Effekt (leuchtet) zu aktivieren.



Es lassen sich separate Effekte für das Ausgangsvideo-Signal auf Bus A und Bus B einstellen.

3. Drehen Sie den [EFFECTS A]- oder [EFFECTS B]-Regler, um den Effekt anzuwenden.



4. Um die Effekt auszuschalten, drücken Sie den EFFECTS A oder B [ON]-Taster ein zweites Mal.

Verwenden der Compositing-Effekte

Diese Effekte verbinden das Bus A Video mit dem Bus B Video.

* Wenn Compositing-Effekte für Bus A oder Bus B eingeschaltet werden, können keine Effekte auf den jeweils anderen Bus angewendet werden.

Auswählen eines Compositing-Effekts

1. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um das MEMORY-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den [▲] - und [▼] -Tastern „EFFECTS A“ oder „EFFECTS B“ aus.
3. Verwenden Sie den A/B-Fader, um den Compositing-Effekt auszuwählen, der dem EFFECTS A- oder B [ON]-Taster zugewiesen werden soll.

Wert	Beschreibung	
WHT-L. KEY	macht weiße Bereiche im Video transparent, um es vor einem Hintergrund-Video einzubinden.	
BLK-L. KEY	macht schwarze Bereiche im Video transparent, um es vor einem Hintergrund-Video einzubinden.	
GRN-C. KEY	entfernt grüne Anteile im Video, um es vor einem Hintergrund-Video einzubinden.	
BLU-C. KEY	entfernt blaue Anteile im Video, um es vor einem Hintergrund-Video einzubinden.	
PinP 1/4	fügt eine „Bild-in-Bild“-Anzeige auf ein Hintergrund-Video ein. Die horizontale Größe der „Bild-in-Bild“-Anzeige beträgt 1/4 der Breite des Hintergrundvideos.	
PinP 1/3	fügt eine „Bild-in-Bild“-Anzeige auf ein Hintergrund-Video ein. Die horizontale Größe der „Bild-in-Bild“-Anzeige beträgt 1/3 der Breite des Hintergrundvideos.	
PinP 1/2	fügt eine „Bild-in-Bild“-Anzeige auf ein Hintergrund-Video ein. Die horizontale Größe der „Bild-in-Bild“-Anzeige beträgt 1/2 der Breite des Hintergrundvideos.	
SPLIT-VS	Das zusammengesetzte Video besteht aus zwei vertikal gestauchten Signalen.	
SPLIT-VC	Das zusammengesetzte Video besteht aus zwei ausgeschnittenen, vertikalen Mittelteilen.	
SPLIT-HS	Das zusammengesetzte Video besteht aus zwei horizontal gestauchten Signalen.	
SPLIT-HC	Das zusammengesetzte Video besteht aus zwei ausgeschnittenen, horizontalen Mittelteilen.	

4. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

HINWEIS

- Sie können den Effektyp ändern, indem Sie die EFFECTS A [ON]-Taster gedrückt halten und den [EFFECTS A]-Regler drehen. Der EFFECTS B lässt sich in gleicher Art und Weise verändern.

Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und stellen Sie im SETUP-Menü „EFFECTS TYPE CHANGE“ auf „ON“.

Compositing mit Luminanz-Key

Diese Funktion entfernt weiße oder schwarze Anteile aus einem Video, um es vor einem Hintergrund-Video einzubinden.

Mit Luminanz-Keying können Sie Logos oder Texte auf ein Hintergrundbild überlagern.



1. Folgen Sie den Bedienschritten unter „Auswählen eines Compositing-Effekts“, um „WHT-L.KEY“ oder „BLK-L.KEY“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster, um den Effekt (leuchtet) zu aktivieren.



3. Wählen Sie mit den Tastern [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] den Hintergrund und das Bild, das im Vordergrund zu sehen sein soll, aus.
Das Video, das nach Aktivierung des Effekts bei Schritt 2 ausgewählt wird, erscheint im Vordergrund.
4. Drehen Sie den [EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler, um den Effekt anzuwenden.



[EFFECTS A]-Regler
passt die Intensität des Keyings für das Vordergrund-Video an.

[EFFECTS B]-Regler
passt die Intensität der Kantenunschärfe für das Vordergrund-Video an.

5. Um die Effekt auszuschalten, drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster ein zweites Mal.

Compositing mit Chroma-Key

Diese Funktion entfernt grüne bzw. blaue Farbanteile aus dem Vordergrundvideo, um es vor einem anders farbigen Hintergrundvideo einzubinden.



blau oder grün

WICHTIG

- Chroma-Key-Compositions verfügen manchmal über Farbverluste oder kleine Artefakte an den Kanten des extrahierten Videos, aber das ist keine Fehlfunktion.

1. Folgen Sie den Bedienschritten unter „Auswählen eines Compositing-Effekts“ (S. 22), um „GRN-C.KEY“ oder „BLK-L.KEY“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster, um den Effekt (leuchtet) zu aktivieren.



3. Wählen Sie mit den Tastern [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] den Hintergrund und das Bild, das im Vordergrund zu sehen sein soll, aus.
Das Video, das nach Aktivierung des Effekts bei Schritt 2 ausgewählt wird, erscheint im Vordergrund.

4. Drehen Sie den [EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler, um den Effekt anzuwenden.



[EFFECTS A]-Regler passt die Intensität des Keyings für das Vordergrund-Video an.

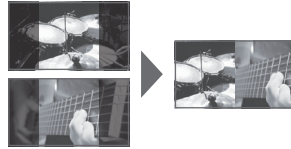
[EFFECTS B]-Regler passt die Intensität der Kantenunschärfe für das Vordergrund-Video an.

5. Um die Effekt auszuschalten, drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster ein zweites Mal.

Verwendung der Split-Funktion

Diese Funktion kombiniert zwei Video-Streams in einem Split-Screen.

Das Bus A Video wird oben oder links angezeigt und das Video Bus B Video wird unten oder rechts angezeigt.



HINWEIS

- Solange ein Compositing-Effekt aktiv ist, schaltet das Video unabhängig von dem gewählten Übergangseffekt direkt um (CUT).

1. Folgen Sie den Bedienschritten unter „Auswählen eines Compositing-Effekts“ (S. 22), um „SPLIT-VS“, „SPLIT-VC“, „SPLIT-HS“ oder „SPLIT-HC“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster, um den Effekt (leuchtet) zu aktivieren.



3. Drücken Sie einen der [A-1] bis [A-4]-Taster, um das Video auszuwählen, das Sie oben oder links anzeigen möchten.
4. Drücken Sie einen der [B-1] bis [B-4]-Taster, um das Video auszuwählen, das Sie unten oder rechts anzeigen möchten.
5. Drehen Sie den [EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler, um die Mittelposition einzustellen.

- * Dieses lässt sich anwenden, wenn Sie bei Schritt 1 „SPLIT-HC“ oder „SPLIT-VC“ gewählt haben.

Wenn Set auf SPLIT-HC gestellt ist stellt die vertikale Position des darüber bzw. darunter angezeigten Videos ein.
[EFFECTS A]-Regler: oberes Video
[EFFECTS B]-Regler: unteres Video



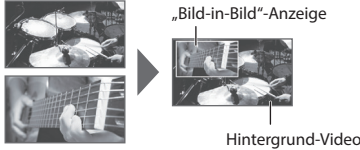
Wenn Set auf SPLIT-VC gestellt ist stellt die horizontale Position des links bzw. rechts angezeigten Videos ein.
[EFFECTS A]-Regler: das linke Video
[EFFECTS B]-Regler: das rechte Video

6. Um die Effekt auszuschalten, drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster ein zweites Mal.

Videoeffekt-Funktionen

Compositing mit Picture-in-Picture

Diese Funktion fügt eine „Bild-in-Bild“-Anzeige auf ein Hintergrund-Video ein.



1. Folgen Sie den Bedienschritten im Abschnitt „Auswählen eines Compositing-Effekts“ (S. 22), um „PinP 1/4“ oder „PinP 1/2“ auszuwählen.
2. Drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster, um den Effekt (leuchtet) zu aktivieren.



3. Wählen Sie mit den Tastern [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-4] das Videosignal aus, das als Hintergrund-Video und „Bild-in-Bild“-Anzeige verwendet werden soll.
Das Video, das nach Aktivierung des Effekts bei Schritt 2 ausgewählt wird, erscheint der „Bild-in-Bild“-Anzeige.

4. Bewegen Sie den A/B-Fader auf die Bus A-Position. Die „Bild-in-Bild“-Anzeige wird auf das Hintergrundvideo projiziert und das Ergebnis wird ausgegeben.

* Wenn der A/B-Fader vollständig auf die Bus-B-Position verschoben wurde, erscheint keine „Bild-in-Bild“-Anzeige.

5. Drehen Sie den [EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler, um die Position der „Bild-in-Bild“-Anzeige anzupassen.



[EFFECTS A]-Regler
bestimmt die horizontale Position der „Bild-in-Bild“-Anzeige.

[EFFECTS B]-Regler
bestimmt die vertikale Position der „Bild-in-Bild“-Anzeige.

6. Um die Effekt auszuschalten, drücken Sie den EFFECTS A (oder B) [ON]-Taster ein zweites Mal.

HINWEIS

- Sie können die Rahmenbreite und -farbe ändern, die der „Bild-in-Bild“-Anzeige hinzugefügt wurde. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster und nehmen Sie im SETUP-Menü Einstellungen für „PinP BORDER“ und „PinP BORDER COLOR“ vor.

Detail-Einstellungen für die Bild-in-Bild-Anzeige

Sie können die Breite und Farbe des Rands der Bild-in-Bild-Anzeige und die Größe der Bild-in-Bild-Anzeige bestimmen.

Farbe und Breite des Rands der Bild-in-Bild-Anzeige

Halten Sie den [(TAP)BPM]-Taster gedrückt → stellen Sie im SETUP-Menü die folgenden Parameter ein.

Menü-Parameter	Beschreibung
PinP BORDER	bestimmt die Breite des Rands.
PinP BORDER COLOR	bestimmt die Farbe des Rands.

Größe der Bild-in-Bild-Anzeige und Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige

Wenn für Bus A ein Effekt eingeschaltet ist, drücken Sie den [MEMORY]-Taster → stellen Sie im MEMORY-Menü die folgenden Parameter ein.

Menü-Parameter	Beschreibung
PinP A CROPPING H	bestimmt die horizontale Größe.
PinP A CROPPING V	bestimmt die vertikale Größe.
PinP A VIEW POS H	bestimmt die horizontale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP A VIEW POS V	bestimmt die vertikale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.

Wenn für Bus B ein Effekt eingeschaltet ist, drücken Sie den [MEMORY]-Taster → stellen Sie im MEMORY-Menü die folgenden Parameter ein.

Menü-Parameter	Beschreibung
PinP B CROPPING H	bestimmt die horizontale Größe.
PinP B CROPPING V	bestimmt die vertikale Größe.
PinP B VIEW POS H	bestimmt die horizontale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP B VIEW POS V	bestimmt die vertikale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.

Audio-Funktionen

Einstellen der Lautstärke

1. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mithilfe der [▲]- und [▼]-Taster den Audio-Eingang aus, dessen Lautstärke Sie verändern möchten.

[AUDIO] MEMORY = 2	(1/12)
HDMI IN 1 LEVEL	= 100
HDMI IN 2 LEVEL	= 100
HDMI IN 3 LEVEL	= 100
HDMI IN 4 LEVEL	= 100
AUDIO IN LEVEL	= 100
MIC LEVEL	= 100
MASTER OUT LEVEL	= 100
AUDIO FOLLOW	= OFF

Folgende Parameter stehen Ihnen zur Anpassung der Lautstärke der Audio-Eingänge zur Verfügung:

Menü-Parameter	Beschreibung
HDMI IN 1-4 LEVEL	Eingangsspegel angeschlossener HDMI-Quellen
AUDIO IN LEVEL	Eingangsspegel des AUDIO IN-Signals
MIC LEVEL	Eingangsspegel des MIC-Signals

3. Mithilfe des A/B-Faders lassen sich die Pegel der entsprechenden Audio-Eingänge anpassen.



Erhöhen Sie den Lautstärke-Pegel, um einem Audio-Signal (z.B. Mikrofon) mehr Durchsetzungskraft zu geben und verringern Sie die Pegel der anderen Audio-Quellen.

Stellen Sie den Lautstärke-Pegel auf „0“ (Null), wenn kein Audio-Signal anliegt oder es nicht benötigt wird.

4. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „MASTER OUT LEVEL“ aus.
5. Mithilfe des A/B-Faders lässt sich der Pegel des Audio-Ausgangs anpassen.
6. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.



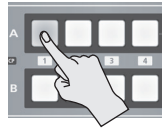
Audio Level Meter

In der Werkvoreinstellung wird unten rechts im Preview-Monitor ein Audio Level Meter angezeigt. Die Farbe des Level Meter zeigt an, ob die Lautstärke korrekt eingestellt ist.

Anzeige	Status
rot	zu laut. Leuchtet ab 0 dB oder höher.
gelb	korrekt. Leuchtet im Bereich von -20 bis -1 dB.
grün	zu leise. Leuchtet im Bereich von -50 bis -21 dB.

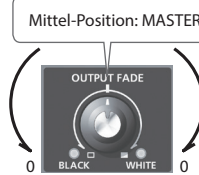
HINWEIS

- Wenn der [AUDIO]-Taster leuchtet, lassen sich die Taster [A-1] bis [A-4] und [B-1] bis [B-3] zur Direktwahl der Audioquellen im AUDIO-Menü verwenden. Um den Lautstärke-Pegel einer Audioquelle anzupassen, drücken Sie einen der Direktwahl-Taster.



Taster	AUDIO-Menü
[A-1]	HDMI IN 1 LEVEL
:	:
[A-4]	HDMI IN 4 LEVEL
[B-1]	AUDIO IN LEVEL
[B-2]	MIC LEVEL
[B-3]	MASTER OUT LEVEL

- Wenn Sie die Funktion des [OUTPUT FADE]-Reglers ändern, können Sie wählen, ob Sie entweder nur die Ausgabe-Lautstärke verändern oder gleichzeitig das Ein- und Ausblenden des Videosignals und das Verändern der Lautstärke durchführen. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt → wählen Sie „OUTPUT FADE LEFT“ oder „OUTPUT FADE RIGHT“ im SETUP-Menü, um die Einstellungen vorzunehmen.



Mittel-Position: MASTER OUTPUT LEVEL-Einstellwert

- Um die Eingangsempfindlichkeit des MIC-Eingangs anzupassen, verwenden Sie den [MIC]-Regler an der Seite.
- Die AUDIO-Anzeige oberhalb des [AUDIO]-Reglers leuchtet wie folgt:

Anzeige	Status
leuchtet grün	Die Anzeige leuchtet grün, wenn ein Audio-Eingangssignal erkannt wird.
leuchtet rot	Die Anzeige leuchtet rot, wenn der maximale Eingangs-/Ausgangs-Pegel überschritten wird. Das Audio-Ausgangssignal des V-1HD kann verzerrt sein.

- * In der Werkvoreinstellung ist die AUDIO-Anzeige auf „MASTER OUT“ gestellt.

Wenn Sie mithilfe der AUDIO-Anzeige andere Audio-Signale abhören möchten, halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt. Einstellungen lassen sich nun mittels „AUDIO LED“ im SETUP-Menü vornehmen.

- Mithilfe eines Testtons lässt sich die Lautstärke einstellen. Halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster gedrückt und stellen Sie im SETUP-Menü „TEST TONE OUTPUT“ auf „ON“.

Hinzufügen von Audio-Effekten

Audio-Eingänge mit Effekten versehen

Diese Funktion fügt den Audio-Eingängen AUDIO IN, MIC und HDMI IN Effekte hinzu und verbessert die Klangqualität. Die folgende Übersicht zeigt die Effekte, die sich den verschiedenen Audio-Eingangssignalen zuweisen lassen.

Audio-Eingang	Effekte				
	EQ	DELAY	GATE	COMP	HPF
AUDIO IN	✓	✓	—	—	—
MIC	✓	✓	✓	✓	✓
HDMI IN	✓	✓	—	—	—

1. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲] - und [▼] -Tastern den gewünschten Effekt aus.

```
[ AUDIO ] MEMORY = 2 ( 2/12 )
HDMI IN1 EQ Hi = 0dB
HDMI IN1 EQ Hi FREQ = 8.00KHz
HDMI IN1 EQ Mid = 0dB
HDMI IN1 EQ Mid FREQ = 2.50KHz
HDMI IN1 EQ Mid Q = 0.5
HDMI IN1 EQ Lo = 0dB
HDMI IN1 EQ Lo FREQ = 110Hz
HDMI IN1 DELAY = 0.0ms
```

* Weitere Information bezüglich der Effekte finden Sie im folgenden Abschnitt.

3. Verändern Sie den Wert mit dem A/B-Fader.
4. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Equalizer (EQ)

bestimmt den Klangcharakter eines Frequenzbereichs.

Menü-Parameter	Beschreibung
HDMI IN 1 : HDMI IN 4 AUDIO IN MIC	EQ Hi verstärkt oder reduziert die hohen Frequenzen.
	EQ Hi FREQ bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Hi.
	EQ Mid verstärkt oder reduziert die mittleren Frequenzen.
	EQ Mid FREQ bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Mid.
	EQ Mid Q bestimmt die Bandbreite des mittleren Frequenzbereichs.
	EQ Lo verstärkt oder reduziert die tiefen Frequenzen.
	EQ Lo FREQ bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Lo.

Delay (DELAY)

Durch Verzögern des Audio-Ausgangssignals lassen sich Video- und Audio-Signale synchronisieren.

Menü-Parameter	Beschreibung
HDMI IN 1 : HDMI IN 4 AUDIO IN MIC	DELAY bestimmt die Zeitverzögerung des Audiosignals.

Compressor (COMP)

komprimiert Audio-Signale.

Menü-Parameter	Beschreibung
MIC COMP	schaltet den Compressor ein bzw. aus.
MIC COMP-THRESHOLD	bestimmt den Schwellenwert ein, ab dem Audio-Signale oberhalb des eingestellten Wertes werden komprimiert.
MIC COMP-RATIO	bestimmt das Verhältnis der Kompression. Bei „1“ findet keine Kompression statt.
MIC COMP-ATTACK	bestimmt die Zeit, wann die Kompression einsetzt, nachdem der Schwellenwert erreicht wurde.
MIC COMP-RELEASE	bestimmt die Zeitspanne, wie lange die Kompression anhält, nachdem das Audiosignal unter den Schwellenwert abgefallen ist.

Gate (GATE)

schaltet Audiosignale unterhalb eines Pegels stumm.

Menü-Parameter	Beschreibung
MIC GATE	schaltet das Gate ein bzw. aus.
MIC GATE-THRESHOLD	bestimmt den Pegel zur Stummschaltung von Audiosignalen. Audiosignale unterhalb eines Pegels werden stumm geschaltet.
MIC GATE-RELEASE	bestimmt die Zeitspanne, wie lange das Audio-Signal stummgeschaltet bleibt, nachdem es unter den Schwellenwert abgesunken ist.

High-Pass Filter (HPF)

schneidet nicht benötigte tiefe Frequenzen ab. Die Cutoff-Frequenz liegt bei 75 Hz.

Menü-Parameter	Beschreibung
MIC HPF	schaltet den High-Pass Filter ein bzw. aus.

Den Audio-Ausgängen Effekte zuweisen

1. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern den gewünschten Effekt aus.

```
[ AUDIO ] MEMORY = 2 ( 9/12 )
MIC HPF          = OFF
MAIN EQ Hi       = 0dB
MAIN EQ Hi FREQ  = 8.00KHz
MAIN EQ Mid      = 0dB
MAIN EQ Mid FREQ = 2.50KHz
MAIN EQ Mid Q    = 0.5
MAIN EQ Lo       = 0dB
MAIN EQ Lo FREQ  = 110Hz
```

* Weitere Informationen zu den Effekten erhalten Sie im folgenden Abschnitt.

3. Verändern Sie den Wert mit dem A/B-Fader.
4. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Equalizer (EQ)

bestimmt den Klangcharakter eines Frequenzbereichs.

Menü-Parameter	Beschreibung
MAIN EQ HI	verstärkt oder reduziert die hohen Frequenzen.
MAIN EQ Hi FREQ	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Hi.
MAIN EQ Mid	verstärkt oder reduziert die mittleren Frequenzen.
MAIN EQ Mid FREQ	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Mid.
MAIN EQ Mid Q	bestimmt die Bandbreite des mittleren Frequenzbereichs.
MAIN EQ Lo	verstärkt oder reduziert die tiefen Frequenzen.
MAIN EQ Lo FREQ	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Lo.

Mastering (MASTERING)

Dieser Bereich dient zum Anpassen der Klangcharakteristik und der Tonqualität.

Menü-Parameter	Beschreibung
MASTERING	schaltet den Mastering-Effekt ein bzw. aus.
MASTERING NS	bestimmt die Stärke der Rauschunterdrückung (Noise Suppressor).
MASTERING ENHANCER	bestimmt die Stärke des Enhancers.
MASTERING Hi	unterdrückt Verzerrungen in hohen Frequenzen und verstärkt den Sustain-Effekt.
MASTERING Mid	unterdrückt Verzerrungen in mittleren Frequenzen und verstärkt die Klang-Charakteristik.
MASTERING Lo	unterdrückt Verzerrungen in tiefen Frequenzen und verstärkt die Klangstabilität.

Reverb (REVERB)

Das Reverb fügt dem Audiosignal einen Halleffekt hinzu. Der Halleffekt lässt sich den Audio-Eingängen AUDIO IN, MIC und HDMI IN zuweisen.

Menü-Parameter	Beschreibung
REVERB LEVEL	bestimmt die Stärke des Hall-Effekts. Bei der Einstellung „0“ wird kein Hall-Effekt hinzugefügt.
REVERB TIME	bestimmt die Länge des Reverb-Signals.
REVERB TYPE	bestimmt den Hall-Typ. ROOM: erzeugt einen natürlichen Hallraum. HALL: erzeugt einen Konzerthallen-Effekt.

1. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern "REV SEND" für die Eingangskanäle aus, die mit einem Hall-Effekt versehen werden sollen.

Menü-Parameter	Beschreibung	
HDMI IN 1 : HDMI IN 4 AUDIO IN MIC	REV SEND	stellt die Stärke des Halleffekts für jeden Audio-Eingang ein.

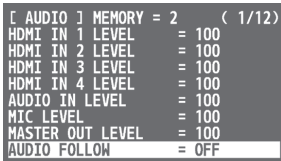
3. Mithilfe des A/B-Faders lässt sich die Stärke des Hallsignals anpassen. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 so oft, bis Sie die gewünschte Hallstärke eingestellt haben.
4. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „REVERB LEVEL“ aus.
5. Mithilfe des A/B-Faders lässt sich die Stärke des Hallsignals anpassen. Damit wird der Gesamtanteil des Hall-Effekts verändert und gleichzeitig das Verhältnis der Anteile des Hall-Effekts der einzelnen Input Audio Streams beibehalten.
6. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Verknüpfen der Audioausgabe bei Umschalten des Videosignals (Audio Follow)

Sie können bei Umschalten des Videokanals das Audiosignal mit umschalten lassen. Es wird dann nur das mit dem gewählten Videokanal verknüpfte Audio-Signal ausgegeben; alle anderen HDMI-Audiosignale werden automatisch stummgeschaltet.

Sie können Audio Follow auch mit dem über AUDIO IN bzw. MIC eingehenden Audiosignal verwenden.

1. Um die Lautstärke des Ausgangs anzupassen, gehen Sie vor wie beschrieben unter „Einstellen der Lautstärke“ (S. 25).
2. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
3. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „AUDIO FOLLOW“ aus.



* Wenn der [AUDIO]-Taster leuchtet, lässt sich der [B-4]-Taster zur Direktwahl der „AUDIO FOLLOW“-Funktion verwenden. Sie können „AUDIO FOLLOW“ auch durch Drücken des [B-4]-Tasters auswählen.

4. Wählen Sie das gewünschte Audio-Eingangssignal für Audio Follow aus.

Wert	Beschreibung
ON	aktiviert die Audio Follow-Funktion. Es wird nur das verknüpfte Audio-Signal ausgegeben, unabhängig davon, welcher Videokanal gewählt ist; alle anderen HDMI-Audiosignale werden stummgeschaltet.
OFF	Deaktiviert die Audio Follow-Funktion.

5. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.
6. Umschalten des Video-Signals.
Wenn der Video-Eingangskanal umgeschaltet wird, wird nur das verknüpfte HDMI-Audiosignal ausgegeben, unabhängig davon, welcher Videokanal gewählt wird; alle anderen HDMI-Audiosignale werden stummgeschaltet.

* Für Audio Follow sind in Verbindung mit AUDIO IN bzw. MIC weitere Einstellungen notwendig. Weitere Hinweise finden Sie unter „Hinzufügen von Audio Follow-Verknüpfungen“ auf dieser Seite.

HINWEIS

- Das im Preview-Monitor angezeigte Level Meter zeigt die Audio Follow-Einstellung an.

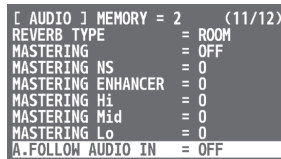
Das "A.F"-Symbol wird für die Audiodaten angezeigt, für welche die Audio Follow-Funktion eingeschaltet ist.



Hinzufügen von Audio Follow-Verknüpfungen

Sie können Audio Follow mit dem über AUDIO IN bzw. MIC eingehenden Audiosignal verwenden.

1. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um das AUDIO-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „A. FOLLOW AUDIO IN“ oder „A. FOLLOW MIC“ aus.



Wählen Sie das gewünschte Audio-Eingangssignal für Audio Follow aus.

Menü-Parameter	Beschreibung
A. FOLLOW AUDIO IN	Eingangsspegel des AUDIO IN-Signals
A. FOLLOW MIC	Eingangsspegel des MIC-Signals

3. Wählen Sie mit dem A/B-Fader den Videokanal aus, der mit Audio Follow verwendet werden soll.

Wert	Beschreibung
1-4	bestimmt den Video-Eingangskanal, der über Audio Follow mit dem entsprechenden Audiosignal verknüpft wird.
OFF	Es ist kein Videokanal ausgewählt. Das Audiosignal wird immer ausgegeben, unabhängig davon, ob die Audio Follow-Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

4. Drücken Sie den [AUDIO]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Wenn die Audio Follow-Funktion eingeschaltet ist, wird das AUDIO IN- bzw. MIC-Eingangssignal nur für den Videokanal ausgegeben, der bei Schritt 3 ausgewählt wurde.

Andere Funktionen

Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset)

Sie können alle Einstellungen des V-1HD auf dessen Werkseinstellungen zurücksetzen.

Sollte das Gerät anders reagieren als in der Bedienungsanleitung beschrieben, auch dann, wenn die beschriebenen Schritte korrekt befolgt werden, führen Sie den Factory-Reset-Vorgang durch.

WICHTIG

- Ein Factory-Reset löscht alle im Speicher (S. 13) abgelegten Daten.

1. Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster (für 2 Sekunden oder länger), um das SETUP-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [▲]- und [▼]-Tastern „FACTORY RESET“ aus.

```
[ SETUP ] ( 9 / 9 )
COLOR BAR OUTPUT = OFF
TEST TONE OUTPUT = OFF
A/B FADER CALIBRATE = ---
FRAME RATE = 59.94
FACTORY RESET = ---
VERSION = 2.000
```

3. Bewegen Sie den A/B-Fader auf die Bus A-Position.
Im Display erscheint „PRESS [▲].“

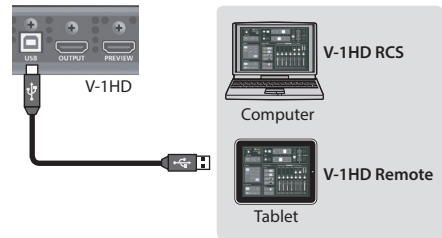
```
[ SETUP ] ( 9 / 9 )
COLOR BAR OUTPUT = OFF
TEST TONE OUTPUT = OFF
A/B FADER CALIBRATE = ---
FRAME RATE = 59.94
FACTORY RESET = PRESS [▲]
VERSION = 2.000
```

4. Drücken Sie den [▲]-Taster.
(Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den A/B-Fader auf die Bus B-Position und drücken Sie den [▼]-Taster.)
Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.
5. Drücken Sie den [(TAP) BPM]-Taster, um die Einstellungen zu beenden.

Fernbedienung des V-1HD

Sie können die dizierte Software V-1HD RCS bzw. V-1HD Remote verwenden, um die folgenden Funktionen des V-1HD auf einem Computer oder Tablet, das über USB verbunden ist, fernzusteuern.

- Bedienung des V-1HD
- Auswahl des Übergangseffekts
- Audio Mixer-Funktionen
- Speicherplatz-Funktionen (Speichern/Laden)



V-1HD RCS und V-1HD Remote können von der folgenden Roland Website heruntergeladen werden.

<https://proav.roland.com/>

Über die Fernbedienung via MIDI

Der V-1HD unterstützt auch die Fernbedienung durch Geräte, die mit MIDI Visual Control kompatibel sind.

Weitere Informationen über die Fernbedienung via MIDI finden Sie im Dokument „V-1HD Remote Control Guide“ (PDF), das Sie von der oben genannten Roland Website herunter laden können.

Was ist MIDI Visual Control?



MIDI Visual Control ist eine international verwendete empfohlene Norm, die der MIDI-Spezifikation hinzugefügt wurde, um die Steuerung von Videogeräten über die MIDI-Schnittstelle und damit die Verknüpfung zu Musikdaten zu ermöglichen.

Anhang

Liste der Menu-Parameter

* Das Menü wird auf dem am PREVIEW-Anschluss angeschlossenen Monitor angezeigt (S. 9).

MEMORY-Menü ((MEMORY)-Taster → [A-1]-[A-4]- und [B-1]-[B-4]-Taster)

Parameter	Wert	Beschreibung
MEMORY1-MEMORY8		
EFFECTS A	NEGATIVE, EMOSS, COLORIZE, COLORPASS, POSTERIZE, SILHOUETTE, MONOCOLOR, FINDEGE, FLIP, WHT-L.KEY (*1), BLK-L.KEY (*1), GRN-C.KEY (*1), BLU-C.KEY (*1), PinP 1/4 (*1), PinP 1/3 (*1), PinP 1/2 (*1), SPLIT-VS (*1), SPLIT-VC (*1), SPLIT-HS (*1), SPLIT-HC (*1)	bestimmt den Effekt, der dem EFFECTS A [ON]-Taster zugewiesen wurde.
EFFECTS B	NEGATIVE, EMOSS, COLORIZE, COLORPASS, POSTERIZE, SILHOUETTE, MONOCOLOR, FINDEGE, FLIP, WHT-L.KEY (*1), BLK-L.KEY (*1), GRN-C.KEY (*1), BLU-C.KEY (*1), PinP 1/4 (*1), PinP 1/3 (*1), PinP 1/2 (*1), SPLIT-VS (*1), SPLIT-VC (*1), SPLIT-HS (*1), SPLIT-HC (*1)	bestimmt den Effekt, der dem EFFECTS B [ON]-Taster zugewiesen ist.
WIPE (*2)	H-DOWN, H-UP, V-RIGHT, V-LEFT, V-IN, V-OUT, H-IN, H-OUT, R-DOWN, L-DOWN, R-UP, L-UP, BLOCK, V-GRID, H-GRID, H-DOWN/s, H-UP/s, V-RIGHT/s, V-LEFT/s, H-IN/s, H-OUT/s, V-IN/s, V-OUT/s, R-DOWN/s, L-DOWN/s, R-UP/s, L-UP/s, BLOCK/s, V-GRID/s, H-GRID/s	bestimmt den Übergangseffekt, der dem [WIPE]-Taster zugewiesen ist. * Die mit „/s“ angegebenen Werte sind weiche Übergangsmuster.
MIX (*2)	MIX, FAM, NAM, MOSAIC	bestimmt den Übergangseffekt, der dem [MIX]-Taster zugewiesen ist
TRANSFORMER A	NONE, TRANSFORM, I ←, ←→, WHITE, BLACK, BPM SYNC, WIPE, MIX, CUT, EFFECTS	bestimmt die Funktion, die dem TRANSFORMER [▲]-Taster zugewiesen ist.
TRANSFORMER B	NONE, TRANSFORM, I ←, ←→, WHITE, BLACK, BPM SYNC, WIPE, MIX, CUT, EFFECTS	bestimmt die Funktion, die dem TRANSFORMER [▼]-Taster zugewiesen ist.
TRANSFORM TIME	0.0-4.0sec, BPM x 1/4, BPM x 1/2, BPM x 1, BPM x 2	bestimmt die Länge des Übergangseffekts.
Wenn für Bus A das PinP Compositing eingeschaltet ist, stellen Sie mit den folgenden Parametern die Bild-in-Bild-Anzeige ein.		
PinP A CROPPING H	1-100%	bestimmt die horizontale Größe der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP A CROPPING V	1-100%	bestimmt die vertikale Größe der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP A VIEW POS H	-50-50%	bestimmt die horizontale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP A VIEW POS V	-50-50%	bestimmt die vertikale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.
Wenn für Bus B das PinP Compositing eingeschaltet ist, stellen Sie mit den folgenden Parametern die Bild-in-Bild-Anzeige ein.		
PinP B CROPPING H	1-100%	bestimmt die horizontale Größe der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP B CROPPING V	1-100%	bestimmt die vertikale Größe der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP B VIEW POS H	-50-50%	bestimmt die horizontale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.
PinP B VIEW POS V	-50-50%	bestimmt die vertikale Position des Videos in der Bild-in-Bild-Anzeige.

(*1) Wenn Effekte für Bus A oder Bus B eingeschaltet wurden, können keine Effekte auf den anderen Bus angewendet werden.

(*2) Weitere Details zu den Übergangseffekten finden Sie unter „Transition Effekt-Liste“.

MEMORY 1–8 werksvoreinstellungen

Parameter	MEMORY 1	MEMORY 2	MEMORY 3	MEMORY 4
EFFECTS A	COLORPASS	NEGATIVE	PinP 1/2	PinP 1/4
EFFECTS B	FLIP	COLORIZE	PinP 1/2	PinP 1/4
WIPE	V-RIGHT/s	BLOCK/s	H-UP	V-RIGHT
MIX	MIX	MIX	FAM	FAM
TRANSFORMER A	I ←	I ←	TRANSFORM	←→
TRANSFORMER B	I ←	I ←	TRANSFORM	←→
TRANSFORM TIME	1.0sec	2.0sec	1.0sec	1.0sec
PinP A CROPPING H	100%	100%	100%	100%
PinP A CROPPING V	100%	100%	100%	100%
PinP A VIEW POS H	0%	0%	0%	0%
PinP A VIEW POS V	0%	0%	0%	0%
PinP B CROPPING H	100%	100%	100%	100%
PinP B CROPPING V	100%	100%	100%	100%
PinP B VIEW POS H	0%	0%	0%	0%
PinP B VIEW POS V	0%	0%	0%	0%
Parameter	MEMORY 5	MEMORY 6	MEMORY 7	MEMORY 8
EFFECTS A	WHT-L.KEY	GRN-C.KEY	SPLIT-VC	POSTERIZE
EFFECTS B	WHT-L.KEY	GRN-C.KEY	SPLIT-HC	SILHOUETTE
WIPE	H-IN/s	V-IN/s	H-GRID/s	V-GRID/s
MIX	NAM	NAM	MOSAIC	MOSAIC
TRANSFORMER A	←→	WHITE	BPM	EFFECTS
TRANSFORMER B	←→	BLACK	BPM	EFFECTS
TRANSFORM TIME	2.0sec	1.0sec	1.0sec	1.0sec
PinP A CROPPING H	100%	100%	100%	100%
PinP A CROPPING V	100%	100%	100%	100%
PinP A VIEW POS H	0%	0%	0%	0%
PinP A VIEW POS V	0%	0%	0%	0%
PinP B CROPPING H	100%	100%	100%	100%
PinP B CROPPING V	100%	100%	100%	100%
PinP B VIEW POS H	0%	0%	0%	0%
PinP B VIEW POS V	0%	0%	0%	0%

AUDIO-Menü ([AUDIO]-Taster)

* Der Standardwert wird fett gedruckt dargestellt.

Parameter	Wert	Beschreibung
MEMORY1 – MEMORY8		
HDMI IN 1 : HDMI IN 4 AUDIO IN MIC	LEVEL 0– 100 –127	stellt die Lautstärke des jeweiligen Eingangs-Audio-Streams ein. * 100 = 0.0 dB, 127 = +6.0 dB
MASTER OUT LEVEL	0– 100 –127	stellt die Lautstärke des Audioausgangs ein. * 100 = 0.0 dB, 127 = +6.0 dB
AUDIO FOLLOW	ON, OFF	aktiviert/deaktiviert die Audio Follow-Funktion.
HDMI IN 1 : HDMI IN 4 AUDIO IN MIC	EQ HI -15– 0 –15dB	verstärkt oder reduziert die hohen Frequenzen.
	EQ Hi FREQ 700Hz– 8.00KHz – 11.0KHz	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Hi.
	EQ Mid -15– 0 –15dB	verstärkt oder reduziert die mittleren Frequenzen.
	EQ Mid FREQ 20.0Hz– 2.50KHz – 10.0KHz	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Mid.
	EQ Mid Q 0.5 –16.0	bestimmt die Bandbreite des mittleren Frequenzbereichs.
	EQ Lo -15– 0 –15dB	verstärkt oder reduziert die tiefen Frequenzen.
	EQ Lo FREQ 55– 110 –800Hz	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Lo.
	DELAY 0.0 –500.0ms	bestimmt die Zeitverzögerung des Audiosignals.
MIC COMP	ON, OFF	schaltet den Compressor ein bzw. aus.
MIC COMP-THRESHOLD	-50– -16 –0dB	bestimmt den Schwellenwert ein, ab dem Audio-Signale komprimiert werden. Nur Audio-Signale oberhalb des eingestellten Wertes werden komprimiert.
MIC COMP-RATIO	1.0:1– INF:1	bestimmt das Verhältnis der Kompression. Bei der Einstellung „1“ findet keine Kompression statt.
MIC COMP-ATTACK	0.2– 50 –100ms	bestimmt die Zeit, wann die Kompression einsetzt, nachdem der Schwellenwert erreicht wurde.
MIC COMP-RELEASE	30– 500 –5000ms	bestimmt die Zeitspanne, wie lange die Kompression anhält, nachdem das Audiosignal unter den Schwellenwert abgefallen ist.
MIC GATE	ON , OFF	schaltet das Gate ein bzw. aus.
MIC GATE-THRESHOLD	-50– -36 –0dB	bestimmt den Pegel zur Stummschaltung von Audiosignalen. Audiosignale unterhalb eines Pegels werden stumm geschaltet.
MIC GATE-RELEASE	30– 800 –5000ms	bestimmt die Zeitspanne, wie lange das Audio-Signal stummgeschaltet bleibt, nachdem es unter den Schwellenwert abgesunken ist.
MIC HPF	ON, OFF	schaltet den High-Pass Filter ein bzw. aus.
MAIN EQ Hi	-15– 0 –15dB	verstärkt oder reduziert die hohen Frequenzen.
MAIN EQ Hi FREQ	700Hz– 8.00KHz – 11.0KHz	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Hi.
MAIN EQ Mid	-15– 0 –15dB	verstärkt oder reduziert die mittleren Frequenzen.
MAIN EQ Mid FREQ	20.0Hz– 2.50KHz – 10.0KHz	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Mid.
MAIN EQ Mid Q	0.5 –16.0	bestimmt die Bandbreite des mittleren Frequenzbereichs.
MAIN EQ Lo	-15– 0 –15dB	verstärkt oder reduziert die tiefen Frequenzen.
MAIN EQ Lo FREQ	55– 110 –800Hz	bestimmt die Mittel-Frequenz des EQ Lo.
HDMI IN 1 : HDMI IN 4 AUDIO IN MIC	REV SEND 0– 100 –127	stellt den Send-Pegel zum Reverb an.

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB LEVEL	0-127	bestimmt die Stärke des Hall-Effekts. Bei der Einstellung „0“ wird kein Hall-Effekt hinzugefügt.
REVERB TIME	0.0-1.0-5.0sec	bestimmt die Länge des Reverb-Signals.
REVERB TYPE	bestimmt den Hall-Typ.	
	ROOM	erzeugt einen Konzerthallen-Effekt.
	HALL	erzeugt einen natürlichen Hallraum.
MASTERING	ON, OFF	schaltet den Mastering-Effekt ein bzw. aus.
MASTERING NS	0-127	bestimmt die Stärke der Rauschunterdrückung (Noise Suppressor).
MASTERING ENHANCER	0-127	bestimmt die Stärke des Enhancers.
MASTERING HI	0-127	unterdrückt Verzerrungen in hohen Frequenzen und verstärkt den Sustain-Effekt.
MASTERING Mid	0-127	unterdrückt Verzerrungen in mittleren Frequenzen und verstärkt die Klang-Charakteristik.
MASTERING Lo	0-127	unterdrückt Verzerrungen in tiefen Frequenzen und verstärkt die Klangstabilität.
A. FOLLOW AUDIO IN	1-4, OFF	stellt den Videokanal ein, der mit der Audio Follow-Funktion (AUDIO IN-Eingang) verknüpft ist. * Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn „AUDIO FOLLOW“ auf „ON“ eingestellt ist.
A. FOLLOW MIC	1-4, OFF	stellt den Videokanal ein, der mit der Audio Follow-Funktion (MIC-Eingang) verknüpft ist. * Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn „AUDIO FOLLOW“ auf „ON“ eingestellt ist.

SETUP-Menü (Drücken und halten Sie den [(TAP) BPM]-Taster für 2 Sekunden oder länger.)

* Der Standardwert wird fett gedruckt dargestellt.

Parameter	Wert	Beschreibung
BPM	20- 120 -250	stellt das Tempo bei aktivierter BPM Sync-Funktion ein.
BPM SYNC	x1/4, x1/2 , x1, x2	Wenn die BPM Sync-Funktion eingeschaltet ist, wird ein Vielfaches des BPM-Wertes zum Umschalten verwendet.
HDCP	ON, OFF	Bei der Einstellung „ON“ kann ein urheberrechtlich geschütztes (HDCP) Video verwendet werden. Auch das Ausgangsvideosignal wird mit HDCP ausgegeben.
OUTPUT CONTRAST	-64- 0 -63	stellt den Kontrast des Ausgangsvideosignals ein.
OUTPUT SATURATION	-64- 0 -63	stellt die Farbsättigung des Ausgangsvideosignals ein.
OUTPUT BRIGHTNESS	-64- 0 -63	stellt den Helligkeit des Ausgangsvideosignals ein.
OUTPUT COLOR SPACE	AUTO , RGB-FULL, RGB-LIMIT, YPbPr	stellt den Farbraum (System zur Darstellung von Farben im Video) des OUTPUT-Anschlusses ein.
OUTPUT DVI-D/HDMI	AUTO , DVI-D, HDMI	bestimmt den Typ des Signals, das über den OUTPUT-Anschluss ausgegeben wird.
PREVIEW CONTRAST	-64- 0 -63	stellt den Kontrast des Vorschau-Ausgangs ein.
PREVIEW SATURATION	-64- 0 -63	stellt die Farbsättigung des Vorschau-Ausgangs ein.
PREVIEW BRIGHTNESS	-64- 0 -63	stellt die Helligkeit des Vorschau-Ausgangs ein.
PREVIEW COLOR SPACE	AUTO , RGB-FULL, RGB-LIMIT, YPbPr	stellt den Farbraum (System zur Darstellung von Farben im Video) des PREVIEW-Anschlusses ein.
PREVIEW DVI-D/HDMI	AUTO , DVI-D, HDMI	bestimmt den Typ des Signals, das über den PREVIEW-Anschluss ausgegeben wird.
PREVIEW OUT	stellt den Bildschirmansicht des PREVIEW-Anschlusses ein.	
	MULTI-VIEW	zeigt das Eingangsvideo der Kanäle 1 bis 4 als Vier-Wege-Split-Anzeige an.
	OUTPUT	zeigt das Hauptausgangsvideo an.
	PREVIEW	zeigt das vorgewählte Video an.
PinP BORDER	0- 10 -15	stellt die Breite des Rahmens für das PinP-Bild ein.
PinP BORDER COLOR	BLACK, WHITE, GRAY, RED , GREEN, BLUE, YELLOW	stellt die Farbe des Rahmens für das PinP-Bild ein.

Anhang

Parameter	Wert	Beschreibung								
AUTO SCAN	ON, OFF	aktiviert/Deaktiviert die Auto Scan-Funktion. Bei der Einstellung „ON“ werden die Kanäle automatisch umgeschaltet.								
AUTO SCAN TIME CH1 : AUTO SCAN TIME CH4	OFF, 1–5–120sec	bestimmt den Intervall zur automatischen Umschaltung. Bei „OFF“ wird das Videosignal nicht umgeschaltet.								
AUTO SCAN TRANS TIME	0.0–1.0–4.0sec	bestimmt die Länge des Übergangeffektes bei aktivierter Auto Scan-Funktion.								
AUTO SCAN SEQUENCE	NORMAL , RANDOM	bestimmt die Reihenfolge, in der die Videosignale gezeigt werden.								
DEINTERLACE MODE	bestimmt die Methode, mit der Interlaced-Videosignale in Progressive-Videosignale konvertiert werden.									
	WEAVE	Dieses verbindet das obere Bild und das untere Bild in einem einzigen Frame. Dieses ist optimal für Video, das wenig Bewegungsabläufe enthält.								
A/B MODE	BOB	Dies interpoliert das obere Bild und das untere Bild und vereint sie in einem einzigen Frame. Dieses ist optimal für Video, das viel Bewegungsabläufe enthält.								
	bestimmt den Modus der Videoübergänge.									
A/B MODE	A/B	Der Videobus, der sich gegenüber dem A/B-Fader befindet, wird ausgegeben.								
	PGM/PST	Das Video der PGM-Position (Bus A) wird immer ausgegeben, für PST (die Bus-B-Position) wählen Sie das nachfolgende Video aus.								
FREEZE MODE	bestimmt den Modus der Freeze-Funktion.									
	ALL	Alle Video-Eingangssignale werden eingefroren.								
MIDI Rx SOURCE	SELECT	Nur das ausgewählte Video-Eingangssignal wird eingefroren.								
MIDI OUT	https://proav.roland.com/									
MIDI Tx CHANNEL										
MIDI DEVICE ID										
MIDI Rx CHANNEL										
MIDI Rx TEMPO CLOCK										
POWER ON LOAD	1-8	Wenn Sie eine Speichernummer auswählen, werden die Einstellungen der gewählten Speichernummer beim Einschalten geladen.								
PGM LED	RED , GREEN , YELLOW , BLUE , PURPLE , L.BLUE , WHITE	bestimmt die Hintergrundfarbe des Videokanal-Tastern ([A-1]–[A-4], [B-1]–[B-4]), der das Programmsignal ausgibt.								
PST LED	RED , GREEN , YELLOW , BLUE , PURPLE , L.BLUE , WHITE	bestimmt die Hintergrundfarbe des Videokanal-Tastern ([A-1]–[A-4], [B-1]–[B-4]), der das nächste Videosignal vorwählt.								
INPUT LED	ON , OFF	Bei der Einstellung „ON“ leuchten die Taster [A-1]–[A-4] und [B-1]–[B-4] auf und blinken wie unten gezeigt.								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Taster</th> <th>Input Video-Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>leuchtet weiß</td> <td>Ein gültiges Videosignal liegt an.</td> </tr> <tr> <td>blinkt weiß</td> <td>Das Videoeingangsformat unterscheidet sich von dem Format, das mit dem [FORMAT]-Schalter eingestellt ist.</td> </tr> <tr> <td>Anzeige erloschen</td> <td>Ein ungültiges Videosignal liegt an.</td> </tr> </tbody> </table>	Taster	Input Video-Status	leuchtet weiß	Ein gültiges Videosignal liegt an.	blinkt weiß	Das Videoeingangsformat unterscheidet sich von dem Format, das mit dem [FORMAT]-Schalter eingestellt ist.	Anzeige erloschen	Ein ungültiges Videosignal liegt an.
		Taster	Input Video-Status							
		leuchtet weiß	Ein gültiges Videosignal liegt an.							
blinkt weiß	Das Videoeingangsformat unterscheidet sich von dem Format, das mit dem [FORMAT]-Schalter eingestellt ist.									
Anzeige erloschen	Ein ungültiges Videosignal liegt an.									
TRANSFORMER LED	ON , OFF	Bei der Einstellung „ON“ leuchten die TRANSFORMER-Taster weiß.								
AUDIO LED	MASTER OUT , MIC , AUDIO IN , HDMI 1 , HDMI 2 , HDMI 3 , HDMI 4	wählt das Audio-Signal aus, das über die AUDIO-Anzeige angezeigt wird.								
AUDIO LEVEL METER	OFF , LOWER L , LOWER , LOWER R , LEFT , CENTER , RIGHT , UPPER L , UPPER , UPPER R	bestimmt die Position im Preview-Monitor, an der das Audio Level Meter platziert ist. Bei „OFF“ wird das Audio Level Meter nicht angezeigt.								
MEMORY PANEL LOAD	ON , OFF	bestimmt, ob die Bedienoberfläche aktualisiert wird (ON) oder nicht (OFF), wenn ein Speicherplatz aufgerufen wird.								

Parameter	Wert	Beschreibung
Verwenden Sie die folgenden Parameter, um die Panel Lock-Funktion einzuschalten (ON) oder auszuschalten (OFF). Die Panel Lock-Funktion ermöglicht das Sperren der Funktionalität der Taster und Regler.		
PANEL LOCK ALL	ON, OFF	Alle Taster und Regler werden aktiviert bzw. de-aktiviert.
A BUS SW	ON, OFF	[A-1]–[A-4]-Taster
B BUS SW	ON, OFF	[B-1]–[B-4]-Taster
TRANSFORMER SW	ON, OFF	TRANSFORMER [▲]- und [▼]-Taster
BPM SYNC SW	ON, OFF	[BPM SYNC]-Taster
WIPE SW	ON, OFF	[WIPE]-Taster
MIX SW	ON, OFF	[MIX]-Taster
CUT SW	ON, OFF	[CUT]-Taster
FREEZE SW	ON, OFF	[FREEZE]-Taster
MEMORY SW	ON, OFF	[MEMORY]-Taster
AUDIO SW	ON, OFF	[AUDIO]-Taster
EFFECTS SW	ON, OFF	EFFECTS A/EFFECTS B [ON]-Taster
EFFECTS VOL	ON, OFF	[EFFECTS A]- und [EFFECTS B]-Regler
OUTPUT FADE VOL	ON, OFF	[OUTPUT FADE]-Regler
A/B FADER	ON, OFF	A/B Fader
NO SIGNAL BACK	BLACK, BLUE	bestimmt die Hintergrundfarbe der Kanäle, an denen kein Videosignal anliegt.
UNFIT SIGNAL BACK	BLACK, BLUE, THRU	bestimmt die Hintergrundfarbe der Kanäle, an denen ein inkompatibles Videoformat anliegt. Wenn „THRU“ eingestellt ist, wird das Videosignal eines nicht unterstützten Formats unverändert ausgegeben, so dass eine Bestätigung des Status des Eingangssignals möglich ist. Beachten Sie, dass das Video zusätzliche Rauschartefakte enthalten könnte.
EFFECTS TYPE CHANGE	ON, OFF	Bei der Einstellung „ON“ werden die Effektzusweisungen geändert, indem Sie die EFFECTS A [ON]-Taster gedrückt halten und den [EFFECTS A]-Regler drehen. Die gleiche Anwendung gilt auch für EFFECTS B.
WIPE TYPE CHANGE	ON, OFF	Bei der Einstellung „ON“ wird mit jedem Drücken des [WIPE]-Tasters ein neues Wipe-Übergangsmuster aufgerufen.
MIX TYPE CHANGE	ON, OFF	Bei der Einstellung „ON“ wird mit jedem Drücken des [MIX]-Tasters ein neues MIX-Übergangsmuster aufgerufen.
OUTPUT FADE LEFT		bestimmt die Funktionen, wenn der [OUTPUT FADE]-Regler entgegen des Uhrzeigersinns gedreht wird.
	BLACK	Das Video-Ausgangssignal wird in ein Schwarzbild überblendet.
	AUDIO	Die Ausgangs-Lautstärke wird eingestellt.
OUTPUT FADE RIGHT	BLK & AUD	Das Video-Ausgangssignal wird in ein Schwarzbild überblendet und gleichzeitig die Ausgangs-Lautstärke eingestellt.
		bestimmt die Funktionen, wenn der [OUTPUT FADE]-Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird.
	WHITE	Das Video-Ausgangssignal wird in ein Weißbild überblendet.
AUTO OFF	AUDIO	Die Ausgangs-Lautstärke wird eingestellt.
	WHT & AUD	Das Video-Ausgangssignal wird in ein Weißbild überblendet und gleichzeitig die Ausgangs-Lautstärke eingestellt.
COLOR BAR OUTPUT	ON, OFF	aktiviert bzw. deaktiviert die Auto Off-Funktion. Bei der Einstellung „ON“ wird der V-1HD nach 240 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
TEST TONE OUTPUT	ON, OFF	Bei der Einstellung „ON“ wird ein Test-Ton ausgegeben.
A/B FADER CALIBRATE	—	kalibriert den A/B-Fader. Wenn Sie den A/B-Fader auf die Bus A-Position bewegen, erscheinen Anweisungen im Display. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass nach längerem Gebrauch oder nach einem Transport das Videosignal nicht mehr zu 100% ausgegeben wird, wenn der A/B-Fader vollständig auf die Bus A- oder Bus B-Position bewegt wird. In diesem Fall können Sie den A/B-Fader neu einmessen lassen (kalibrieren).
FRAME RATE	59,94, 50	bestimmt die Frame Rate.
FACTORY RESET	—	stellt das Gerät auf dessen Werkseinstellungen zurück. Wenn Sie den A/B-Fader auf die Bus A-Position bewegen, erscheinen Anweisungen im Display.
VERSION-Information	—	zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms an.

Mögliche Fehlerursachen

Wenn Sie eine Fehlfunktion vermuten, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Sollte das Problem dadurch nicht behoben werden können, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Videobezogene Probleme			
Kein Video-Eingangssignal zu sehen	Blinken alle [A-1]- bis [A-4]- und [B-1]- bis [B-4]-Taster weiß?	Das Videoeingangsformat unterscheidet sich von dem Format, das mit dem [FORMAT]-Schalter eingestellt ist. Passen Sie das Videoeingangsformat an.	S. 14
	Wird ein urheberrechtlich geschütztes (HDCP) Videosignal eingegeben?	Bei Verwendung von urheberrechtlich geschütztem (HDCP) Videomaterial schalten Sie innerhalb des SETUP-Menüs „HDCP“ auf „ON“.	S. 15
Videosignale von einem Computer werden nicht angezeigt.	Ist das Videoausgabeformat des Computers kompatibel mit den Eingangsformaten des V-1HD?	Der V-1HD unterstützt folgende Eingangsformate: 1080p, 1080i, und 720p. VESA-Standard-Auflösungen werden nicht unterstützt.	S. 14
Es wird kein Video-Ausgangssignal ausgegeben.	Wurde der [OUTPUT FADE]-Regler im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht?	In der Werksvoreinstellung wird bei Drehen des [OUTPUT FADE]-Reglers das Main Output-Videosignal ein- bzw. ausgeblendet. Stellen Sie bei normaler Videoausgabe den [OUTPUT FADE]-Regler auf Mittelposition.	S. 20
	Ist der Monitor korrekt angeschlossen?	Bei Ausgabe von urheberrechtlich geschütztem (HDCP) Videomaterial verwenden Sie einen HDCP-kompatiblen Monitor.	—
Ein verrauschtes bzw. verschneites Signal wird ausgegeben.	Wird das HDMI-Signal nicht korrekt gesendet und korrekt empfangen?	Überprüfen Sie die HDMI-Verbindungen.	—
Farben werden falsch angezeigt.	Entspricht die Farbraumeinstellung auf dem Ausgabegerät (externes Display, Projektor oder anderes Gerät) der Farbraumeinstellung des V-1HD?	Ändern Sie im SETUP-Menü die Einstellung für „OUTPUT COLOR SPACE“ (OUTPUT-Anschluss) oder „PREVIEW COLOR SPACE“ (PREVIEW-Anschluss).	—
		Je nach Gerät kann der Farbraum mit der Auswahl von DVI oder HDMI oder dem gewählten Format im Ausgabegerät fest verknüpft sein. Versuchen Sie in solchen Fällen, den Farbraum am Ausgabegerät anzupassen.	—
Das Video auf dem Ausgabegerät erscheint abgeschnitten.	Sind die Monitor-Einstellungen kompatibel?	Je nach Gerät kann es zu einer Überabtastung des Monitors führen. Ändern Sie die Monitor-Einstellungen.	—
Das Umschalten von Videosignalen ist nicht möglich.	Wird ein Menü (SETUP, MEMORY, oder AUDIO) angezeigt?	Video-Schaltfunktionen können nicht ausgeführt werden, solange ein Menü angezeigt wird. Verlassen Sie den Menü-Bildschirm.	—
Das Einbinden eines Logos oder Textes ist nicht möglich.	Ist der Effekt richtig eingestellt?	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie „WHT-L.KEY“ (weiß) oder „BLK-L.KEY“ (schwarz) Luminanzfarbe, um die Hintergrundfarbe des Logos oder Textes anzupassen. Passen Sie die Position von Logo oder Text mithilfe der [EFFECTS A]- bzw. [EFFECTS B]-Regler an. 	S. 22
Audiobezogene Probleme			
Es wird kein Audiosignal ausgegeben. Die Lautstärke ist zu gering.	Ist die Lautstärke der angeschlossenen Verstärker oder Lautsprechers herunter geregelt?	Stellen Sie die Lautstärke auf einen höheren Wert.	—
	Ist die Lautstärke am V-1HD herunter geregelt?	Passen Sie jeden Eingangs-Audio-Stream auf eine entsprechende Lautstärke an. Passen Sie auch die Gesamtlautstärke ein.	S. 25
	Verwenden Sie möglicherweise Verbindungskabel, die einen Widerstand enthalten?	Verwenden Sie Verbindungskabel ohne eingebauten Widerstand.	—
Es ist kein Reverb-Effekt zu hören.	Erhält das Reverb genügend Pegel?	Sollte der Send-Pegel zum Reverb sehr gering sein, könnte der Reverb-Effekt schwer zu hören sein. Passen Sie den Send-Pegel zum Reverb an.	S. 27

Transition Effekt-Liste

MIX

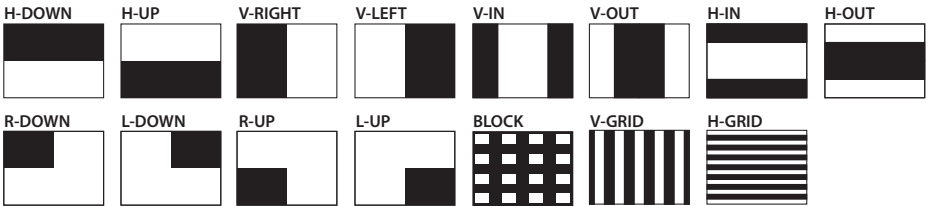


Effekt	Beschreibung
MIX	Das Originalsignal wird allmählich ausgeblendet und wird vom Folgesignal, welches schrittweise eingeblendet wird, überlagert.
FAM	Videoübergänge werden mit den Luminanzpegeln der beiden Video Streams unverändert ausgeführt. * FAM ist die Abkürzung für „Full Additive Mix“.
NAM	Die beiden Video Streams werden verglichen und die Übergänge mit hohen Luminanzgraden durchgeführt. * NAM ist die Abkürzung für „Non-Additive Mix“.
MOSAIC	Die Übergänge werden mit Mosaik-Pixeln durchgeführt.

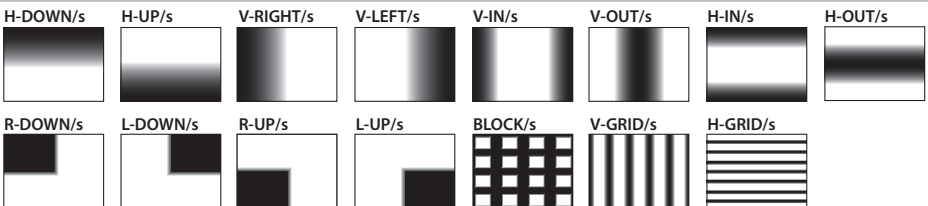
WIPE

Die Videosignale werden mit einem Wischeffekt umgeschaltet.

Normal

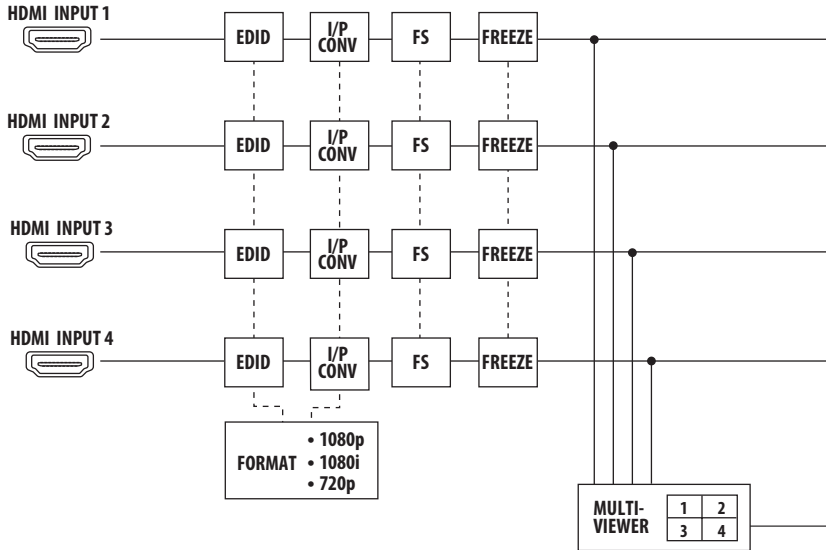


Soft Edge

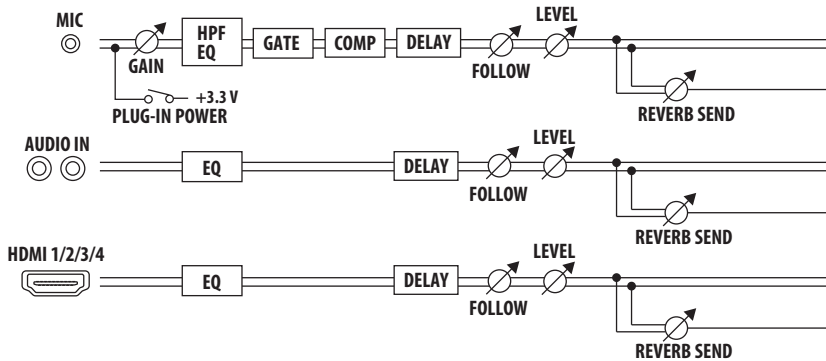


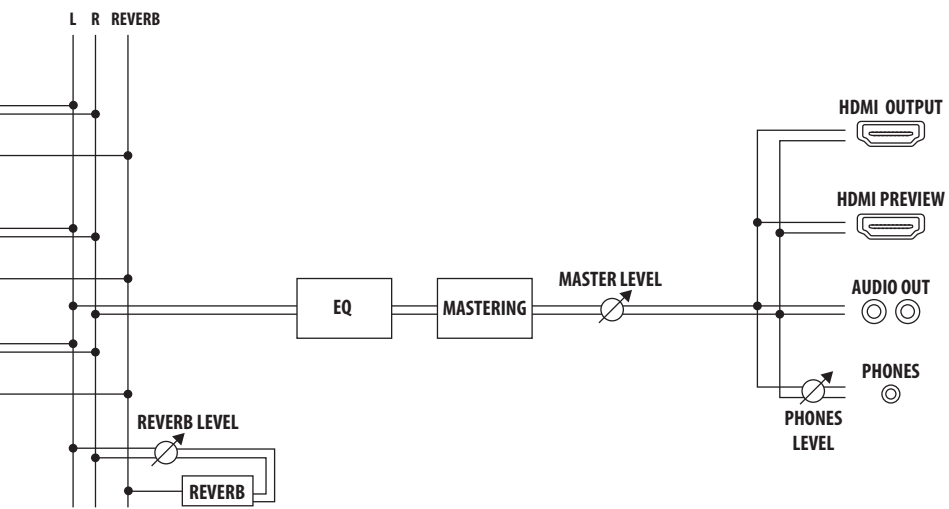
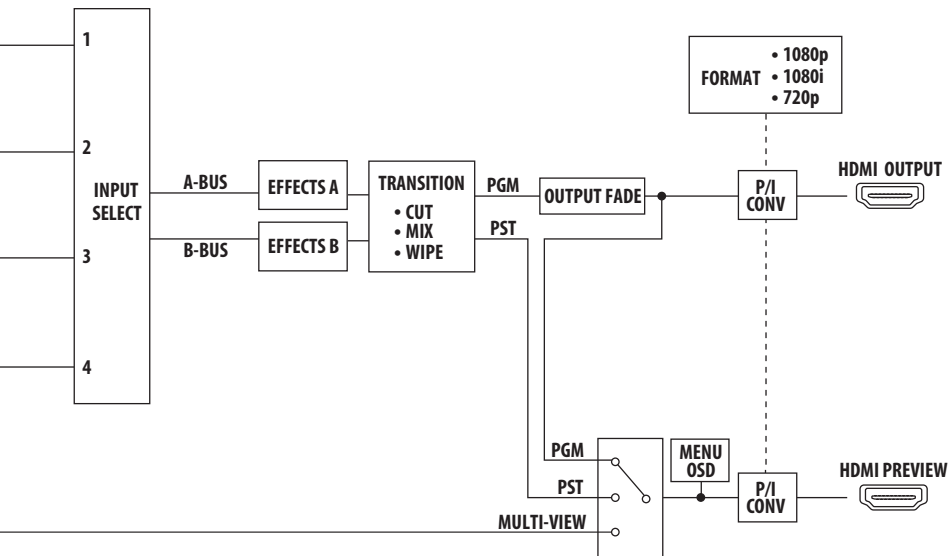
Signalfluss-Diagramm

Video Block



Audio Block





Technische Daten

Roland V-1HD: HD Video Switcher

■ Video		
Video-Datenverarbeitung	4:2:2 (Y/Pb/Pr), 8-bit	
Eingänge	HDMI INPUT 1–4	Typ A (19 Pin) x 4 * unterstützt HDCP
Ausgänge	HDMI OUTPUT	Typ A (19 Pin) * unterstützt HDCP
	HDMI PREVIEW	Typ A (19 Pin) * unterstützt HDCP
Eingangsformate	HDMI	720/59.94p, 720/50p (FORMAT-Schalter = 720p) 1080/59.94i, 1080/50i (FORMAT-Schalter = 1080i oder 1080p) 1080/59.94p, 1080/50p
		* Das Interlace Video-Eingangssignal wird intern in ein Progressive-Video signal konvertiert. * Die Frame Rate des Videosignals wird bei den SETUP-Parametern eingestellt (59.94 oder 50).
Ausgabeformate	HDMI	720/59.94p, 720/50p (FORMAT-Schalter = 720p) 1080/59.94i, 1080/50i (FORMAT-Schalter = 1080i) 1080/59.94p, 1080/50p (FORMAT-Schalter = 1080p)
		* Die Frame Rate des Videosignals wird bei den SETUP-Parametern eingestellt (59.94 oder 50).
Videoeffekte	Transition	CUT, MIX (DISSOLVE/FAM/NAM/MOSAIC), WIPE (30 types), TRANSFORMER (11 Typen)
	EFFECTS	NEGATIVE, EMBOSS, COLORIZE, COLORPASS, POSTERIZE, SILHOUETTE, MONOCOLOR, FINDEDGE, FLIP, WH-LUMIKEY@, BK-LUMIKEY@, GR-CHROMAKEY@, BL-CHROMAKEY@, PinP (1/4)@, PinP (1/3)@, PinP (1/2)@, SPLIT (H-STRETCH)@, SPLIT (H-CENTER)@, SPLIT (V-STRETCH)@, SPLIT (V-CENTER)@ * @ Die markierten Effekte wirken auf den A- und B-BUS.
■ Audio		
Audio-Datenverarbeitung	Sampling Rate	24 bit/48 kHz
Eingänge	Digital	HDMI INPUT 1–4 (19 Pin) x 4
	Analog	AUDIO IN (Cinch) MIC (Miniklinke stereo, unterstützt Plug-in Power)
Ausgänge	Digital	HDMI OUTPUT (HDMI Type A 19 Pin) HDMI PREVIEW (HDMI Type A 19 Pin)
	Analog	AUDIO OUT (Cinch) PHONES (Miniklinke stereo)
Eingangsepegel	AUDIO IN	-10 dBu (maximal: +8 dBu)
	MIC	-41 – -13 dBu (maximal: -1 dBu)
Eingangsimpedanz	AUDIO IN	15 k ohm
	MIC	10 k ohm
Ausgangsepegel	AUDIO OUT	-10 dBu (maximal: +8 dBu)
	PHONES	72 mW + 72 mW (32 ohm)
Ausgangsimpedanz	AUDIO OUT	1k ohm
	PHONES	10 Ohm
Audioeffekte	EQ, Delay, Compressor, HPF, Gate, Reverb, Mastering	
■ Weitere Anschlüsse		
USB	Typ B (für die Fernsteuerung via PC)	
MIDI	IN, OUT/THRU	

■ Weitere Funktionen

MEMORY (8 Typen), FREEZE (Eingangsvideo-Bild), BPM SYNC („Auto Transition“ synchron zum Tempo),
OUTPUT FADE (WHITE/BLACK/AUDIO)

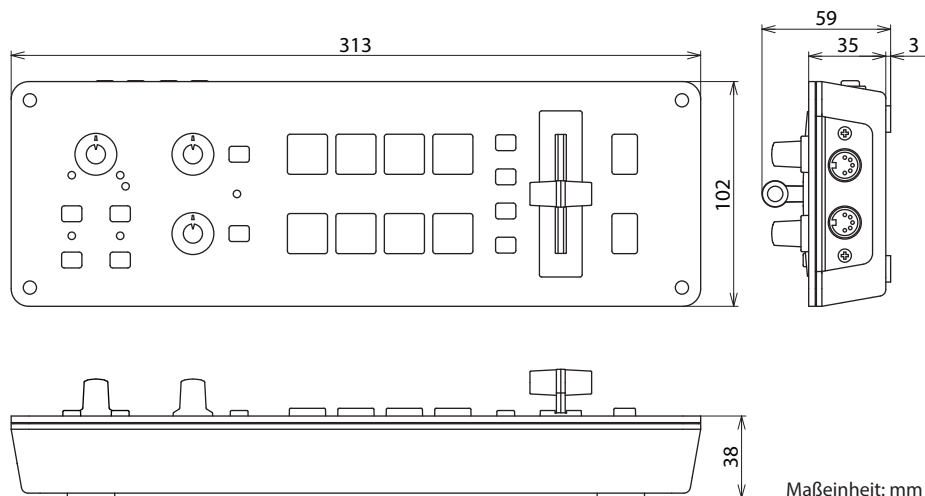
■ Andere

Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	1,5 A
Stromverbrauch	18 W
Betriebstemperatur-Bereich	+0 bis +40 Grad Celsius +32 bis +104 Grad Fahrenheit
Abmessungen	313 (W) x 102 (D) x 59 (H) mm
Gewicht	1,2 kg (ohne AC-Adapter)
Beigefügtes Zubehör	Owner's Manual, AC-Adapter, Netzkabel, Kabelsicherung

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Abmessungen



Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Dieses Produkt ist in der Lage, Audio- und Videomaterial aufzuzeichnen und zu vervielfältigen, ohne dabei durch Kopierschutz-Funktionen eingeschränkt zu werden. Dieses Produkt ist dafür gedacht, eigene Musik- und Videodaten zu erstellen sowie nicht mit einem Copyright belegte Daten frei aufzuzeichnen oder/und zu publizieren.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.